



BÜRGER - INFO

Amtsblatt des Marktes Pleinfeld



Januar 2016



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

willkommen im Jahr 2016: Ein neues Jahr beginnt – was wird es bringen?

Gerne nutze ich die Möglichkeit heute auch einmal Danke zu sagen:

Ich danke meinen Vertretern Ingeborg Dorschner und Dr. Peter Herzner, dem Gremium des Marktgemeinderates, sowie unseren Ortssprechern und Ortsbeauftragten, für den Einsatz zugunsten unserer Marktgemeinde.

Ebenso unseren Beschäftigten im Rathaus, den Gemeindegewerken, des Bauhofs, des Bürgerhauses, der Bücherei, des Freibads und den Hausmeistern in den Schulen.

Des Weiteren unseren Ehrenamtlichen unserer 11 Feuerwehren, der Bürgerwerkstatt und allen, welche sich in unseren Vereinen, Kirchen und weiteren Einrichtungen engagieren. Nur durch Ihren Einsatz ist die Sicherheit, das kulturelle, soziale sowie gesellschaftliche Zusammenleben in dieser Form erst möglich.



Vor einigen Wochen konnte der Vertrag zum Breitbandausbau unterzeichnet werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Telekom. Nach der Vertragsgestaltung ist ein Ausbau innerhalb von 12 Monaten umzusetzen. Auf unserer Homepage können Sie die Ausbaugebiete ersehen. Hierzu ergab sich in der letzten Zeit oftmals folgende Fragestellung: Welches Gebiet ist zuerst fertig bzw. wird zuerst aufgeschaltet. Die Antwort: Im ersten Schritt wird alles gebaut bzw. ausgebaut und die Aufschaltung erfolgt für alle Gebiete gleichzeitig.

Rückblickend sehen Sie noch einige Aufnahmen von unserem Weihnachtsmarkt.

Außerdem konnte in Stirn der Haberweg und in Pleinfeld der Frankenweg verbessert werden. Die Deutsche Bahn informierte uns, dass am Bahnhof nun die Fahrgastinformation in Betrieb ist (Foto unten rechts).

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und sorgenfreies Jahr 2016.

Ihr

Markus Dirsch, 1. Bürgermeister

MARKTGEMEINDERATS-SITZUNGEN



Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden statt am

**Donnerstag, 07.01.2016 und
Donnerstag, 04.02.2016,
jeweils um 18:00 Uhr.**

Nähere Informationen über die Tagesordnungen erhalten Sie im Vorzimmer des 1. Bürgermeisters unter Tel. 0 91 44 / 92 00 - 21 oder im Internet unter www.pleinfeld.de.

Die Bauanträge für die Marktgemeinderatssitzung am **04.02.2016** müssen spätestens am **21.01.2016** vorliegen.

WERTSTOFFHOF GESCHLOSSEN

Der Wertstoffhof in Pleinfeld ist am Samstag, **2. Januar 2016** geschlossen. Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.

BEKANNTMACHUNG

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG FÜR DIE ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNGSEINRICHTUNG DES MARKTES PLEINFELD VOM 15.12.1995 IN DER FASSUNG DER

1. ÄNDERUNGSSATZUNG VOM 13.12.1999

(WASSERABGABESATZUNG -WAS-);

2. ÄNDERUNGSSATZUNG

Aufgrund der Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt Pleinfeld folgende

SATZUNG

zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Pleinfeld (Wasserabgabesatzung -WAS-) vom 15.12.1995 in der Fassung der 1. Änderungsatzung vom 13.12.1999 - (2. Änderungsatzung):

Art. 1

Die Ermächtigungsgrundlage wird wie folgt angepasst:

Aufgrund der Art. 23, 24, Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Pleinfeld folgende Satzung:

Folgende Definition wird in § 3 nach der Definition „Grundstücksanschlüsse“ eingefügt:

Gemeinsame Grundstücksanschlüsse (verzweigte Hausanschlüsse) sind Hausanschlüsse, die über Privatgrundstücke (z. B. Privatwege) verlaufen und mehr als ein Grundstück mit der Versorgungsleitung verbinden

§ 4 („Anschluss- und Benutzungsrecht“) erhält folgende Fassung:

(1) Jeder Grundstückseigentümer kann verlangen, dass sein bebautes, bebaubares, gewerblich genutztes oder gewerblich nutzbares Grundstück nach Maßgabe die-

ser Satzung an die Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen und mit Wasser beliefert wird.

- (2) Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Versorgungsleitung erschlossen werden. Der Grundstückseigentümer kann unbeschadet weitergehender bundes- oder landesgesetzlicher Vorschriften nicht verlangen, dass eine neue Versorgungsleitung hergestellt oder eine bestehende Versorgungsleitung geändert wird. Welche Grundstücke durch die Versorgungsleitung erschlossen werden, bestimmt die Gemeinde. Rohwasser- und Fernwasserleitungen stellen keine zum Anschluss berechtigten Versorgungsleitungen dar.
- (3) Die Gemeinde kann den Anschluss eines Grundstückes an eine bestehende Versorgungsleitung versagen, wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Gründen der Gemeinde erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, es sei denn, der Grundstückseigentümer übernimmt die Mehrkosten, die mit dem Bau und Betrieb zusammenhängen und leistet auf Verlangen Sicherheit.
- (4) Das Benutzungsrecht besteht nicht für Kühlwasserzwecke und den Betrieb von Wärmepumpen. Die Gemeinde kann ferner das Anschluss- und Benutzungsrecht in begründeten Einzelfällen ausschließen oder einschränken, soweit nicht die Bereitstellung von Wasser in Trinkwasserqualität erforderlich ist. Dies gilt auch für die Vorhaltung von Löschwasser.

§ 5 Abs. 2 („Anschluss- und Benutzungsrecht“) erhält folgende Fassung:

- (2) Auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind, ist der gesamte Bedarf an Wasser im Rahmen des Benutzungsrechts (§ 4) ausschließlich aus dieser Einrichtung zu decken (Benutzungsrecht). Gesammeltes Niederschlagswasser darf ordnungsgemäß für Zwecke der Gartenbewässerung, zur Toilettenspülung und zum Wäschewaschen verwendet werden. Verpflichtet sind die Grundstückseigentümer und alle Benutzer der Grundstücke, soweit nicht andere Rechtsvorschriften entgegenstehen. Sie haben auf Verlangen der Gemeinde die dafür erforderliche Überwachung zu dulden.

§ 7 Abs. 4 („Beschränkung der Benutzungspflicht“) erhält folgende Fassung:

- (4) Vor der Errichtung oder Inbetriebnahme einer Eigengewinnungsanlage hat der Grundstückseigentümer der Gemeinde Mitteilung zu machen; dasselbe gilt, wenn eine solche Anlage nach dem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung weiterbetrieben werden soll. Er hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass von seiner Eigengewinnungsanlage keine Rückwirkun-

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

gen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sind. Bei einer Nachspeisung von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung in eine Eigengewinnungsanlage ist ein freier Auslauf (**Luftbrücke**) oder ein **Rohrunterbrecher A 1** der Nachspeiseeinrichtung in das Regenauffangbecken bzw. an sonstigen Stellen (z. B. Spülkasten) erforderlich.

§ 9 Abs. 1 und 2 („Grundstücksanschluss“) erhält folgende Fassung:

- (1) **Der Grundstücksanschluss wird von der Gemeinde hergestellt, angeschafft, verbessert, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Er muss zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein.**
- (2) **Die Gemeinde bestimmt Zahl, Art, Nennweite und Führung der Grundstücksanschlüsse sowie deren Änderung. Sie bestimmt auch, wo und an welche Versorgungsleitung anzuschließen ist. Der Grundstückseigentümer ist vorher zu hören; seine berechtigten Interessen sind nach Möglichkeit zu wahren. Soll der Grundstücksanschluss auf Wunsch des Grundstückseigentümers nachträglich geändert werden, so kann die Gemeinde verlangen, dass die näheren Einzelheiten einschließlich der Kostentragung vorher in einer gesonderten Vereinbarung geregelt werden.**

§ 10 Abs. 3 („Anlage des Grundstückseigentümers“) erhält folgende Fassung:

- (3) **Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Einhaltung der Voraussetzungen des Satzes 1 wird vermutet, wenn eine CE-Kennzeichnung für den ausdrücklichen Einsatz im Trinkwasserbereich vorhanden ist. Sofern diese CE-Kennzeichnung nicht vorgeschrieben ist, wird dies auch vermutet, wenn das Produkt oder Gerät ein Zeichen eines akkreditierten Branchenzertifizierers trägt, insbesondere DIN-DVGW-Zeichen oder DVGW-Zeichen. Produkte und Geräte, die**
 1. **in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum rechtmäßig hergestellt worden sind oder**
 2. **in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in der Türkei rechtmäßig hergestellt oder in den Verkehr gebracht worden sind** und die nicht den technischen Spezifikationen der Zeichen nach Satz 3 entsprechen, werden einschließlich der in den vorgenannten Staaten durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das in Deutschland geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

§ 13 Abs. 1 („Abnehmerpflichten, Haftung“) erhält folgende Fassung:

- (1) **Der Grundstückseigentümer und die Benutzer haben den Beauftragten der Gemeinde, die sich auch Verlangen auszuweisen haben, zu angemessener Tageszeit den Zutritt zu allen der Wasserversorgung dienenden Einrichtungen zu gestatten, soweit dies zur Nachschau der Wasserleitungen, zum Ablesen der Wasserzähler und zur Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung und die von der Gemeinde auferlegten Bedingungen und Auflagen erfüllt werden, erforderlich ist. Zur Überwachung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten sind die mit dem Vollzug dieser Satzung beauftragten Personen der Gemeinde berechtigt, zu angemessener Tageszeit Grundstücke, Gebäude, Anlagen, Einrichtungen, Wohnungen und Wohnräume im erforderlichen Umfang zu betreten. Der Grundstückseigentümer, gegebenenfalls auch die Benutzer des Grundstücks werden davon nach Möglichkeit vorher verständigt.**

§ 18 Abs. 3 („Haftung bei Versorgungsstörungen“) erhält folgende Fassung:

- (4) **Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter fünfzehn Euro.**

§ 21 Abs. 1 („Nachprüfung der Wasserzähler“) erhält folgende Fassung:

- (1) **Der Grundstückseigentümer kann jederzeit die Nachprüfung der Wasserzähler durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 2 Abs. 4 des Eichgesetzes verlangen. Stellt der Grundstückseigentümer den Antrag auf Prüfung nicht bei der Gemeinde, so hat er diese vor Antragstellung zu benachrichtigen.**

§ 24 („Ordnungswidrigkeiten“) erhält folgende Fassung:

- (1) **Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 der GO kann mit Geldbuße bis zu 2.500 EUR belegt werden, wer vorsätzlich**
 1. **den Vorschriften über den Anschluss- und Benutzungszwang in § 5 zuwiderhandelt,**
 2. **eine der in § 9 Abs. 4, § 11 Abs. 1, § 13 Abs. 2 und § 22 Abs. 1 und 2 festgelegten oder hierauf gestützten Melde-, Auskunfts- oder Vorlagepflichten verletzt,**
 3. **entgegen § 11 Abs. 3 vor Zustimmung der Gemeinde mit den Installationsarbeiten beginnt,**
 4. **gegen die von der Gemeinde nach § 15 Abs. 3 Satz 3 angeordneten Verbrauchseinschränkungen oder Verbrauchsverbote verstößt.**

(Fortsetzung auf Seite 5)

Aus dem Rathaus

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2016. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **10.01.2016!**

Ihre Beiträge können Sie entweder per Email an buergerinfo@pleinfeld.de senden oder digital auf CD oder Stick abgeben.

Das Rathaus hat Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr geöffnet, sowie dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr.

SERVICETAG

Am Donnerstag, den 28.01.2016
von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
kümmern wir uns um Ihre Hörgeräte
und stehen für Fragen zur Verfügung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei:
„Brille am See“ Tel. 09144-201421
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Hörgeräte
Hoffmann & Wudtke Team



J. Magiera

Informationstechnik

Am Espan 16
91785 Pleinfeld
Tel.: 0 91 44 / 928 11 22



Wir wünschen allen
Kunden, Freunden
und Bekannten
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GESUNDES NEUES JAHR.



Beratung • Verkauf
REPARATURSERVICE
Meisterbetrieb

Seniorenhof Pleinfeld

Leben in zentraler und ruhiger Lage



Diakonie
Neuendettelsau



- Betreutes Wohnen
Notrufbereitschaft über
24h durch hauseigenes
Personal
Vielseitiges Veranstal-
tungsprogramm
Bei Bedarf Versorgung
durch unseren ambu-
lanten Pflegedienst

Vereinbaren Sie
einen individuellen
Besichtigungstermin
Tel.: 09144 96100

- Vollstationäre- und
Kurzzeitpflege

Seniorenhof Pleinfeld
Amselweg 4 - 91785 Pleinfeld - Tel.: 09144 96100
seniorenhof.pleinfeld@diakonieNeuendettelsau.de
www.diakonieneuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich offenes modern.

Wolf GmbH

WIR UNTERSTÜTZEN SIE IN DER
REALISIERUNG IHRES PERFEKTEN WOHN-
TRAUMES - OB KÜCHE, BAD, TERRASSE ODER
BEHINDERTENGERECHTEN AUS- U. UMBAU.

Mit erweitertem Produktportfolio aber unveränderter
handwerklicher Qualität sind wir gern Ihr Ansprechpartner
rund um die Themen

Fliesen aller Art • Natursteine • Öfen

Wolf GmbH

Nordring 12 • 91785 Pleinfeld • Telefon 09144 / 92300



(Fortsetzung von Seite 3)

(2) Nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Ordnungswidrigkeitentatbestände bleiben unberührt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pleinfeld, 04.12.2015

Markt Pleinfeld

gez.

Dirsch

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR WASSERABGABESATZUNG DES MARKTES PLEINFELD VOM 29.10.2001 IN DER FASSUNG DER 3. ÄNDERUNGSSATZUNG VOM 19.10.2007 - 4. ÄNDERUNGSSATZUNG

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Markt Pleinfeld folgende

SATZUNG

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Pleinfeld (BGS-WAS) vom 29.10.2001 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 19.10.2007 - (4. Änderungssatzung):

Art. 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Pleinfeld (BGS-WAS) vom 29.10.2001, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 19.10.2007, wird wie folgt geändert:

§ 2 BGS-WAS („Beitragstatbestand“) erhält folgende Fassung:

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht oder
2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3 BGS-WAS („Entstehen der Beitragsschuld“) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die - zusätzliche - Beitragsschuld mit Abschluss der Maßnahme.
- (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 5 Abs. 4, 5 und 6 („Beitragsmaßstab“) BGS-WAS erhalten folgende Fassung:

- (4) Bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird ein Drittel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht.
- (5) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere
 - im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet worden sind,
 - im Fall der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Fall des Abs. 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
 - im Fall der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
- (6) Wird ein unbebautes, aber bebaubares Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 oder 4 festgesetzt worden ist, später bebaut, wird der Beitrag nach Abzug der nach Abs. 3 oder 4 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Beitrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragsatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet worden ist.

§ 7 BGS-WAS („Fälligkeit“) erhält folgende Fassung (Konkretisierung):

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7a BGS-WAS („Beitragsablösung“) wird neu eingefügt:

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 BGS-WAS („Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse“) wird konkretisiert:

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinne des § 3 WAS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßenrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

WIEVIEL STROMSPAR-POTENTIAL STECKT IN IHREM HAUS?



BISHERIGE STROMKOSTEN

Durchschnittlicher Verbrauch:

4.500 kWh p. a.

($\approx 28,5$ ct/kWh)

1.282,50 €



**HYCUBE eActive L
+ Solarstromanlage 6 kWp**

ERSPARNIS 70 %

923,00 € p. a.

32.731,00 € in

25 Jahren

(bei 3% Strompreissteigerung im Jahr)



359,50 €

**WIR MACHEN DEN
GRATIS
CHECK!**



Energie. Einfach. Machen.



Mit Photovoltaik in eine sonnige Zukunft

Einfach sparen. Einfach Klima schützen. Einfach Strom selber machen.



Nehmen Sie Ihre Stromrechnung selbst in die Hand und machen Sie sich mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage unabhängig.

Produzieren und verbrauchen Sie einfach Ihren eigenen Strom!

Ob im **privaten** oder **gewerblichen** Bereich - ob **mit** Solarstromspeicher oder **ohne**, **wir beraten Sie gerne unverbindlich** über Ihre individuelle Strom-Spar-Lösung durch eine Photovoltaikanlage der **Sonnenwende 2020**. Sparen Sie jetzt bares Geld und entlasten Sie langfristig IHREN Geldbeutel.



(Fortsetzung von Seite 5)

- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit dem Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9a BGS-WAS („Grundgebühr“) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss (Q_n) bzw. dem Dauerdurchfluss (Q_3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Nenndurchflusses bzw. des Dauerdurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss bzw. der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einem Nenndurchfluss Q_n
- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| Q_n 2,5 m ³ /h | 18,40 EUR / Jahr |
| Q_n 6 m ³ /h | 30,70 EUR / Jahr |
| Q_n 10 m ³ /h | 49,10 EUR / Jahr |
| Q_n 15 m ³ /h | 92,00 EUR / Jahr |
| Q_n 25 m ³ /h | 122,70 EUR / Jahr |
- (3) Die Grundgebühr beträgt bei einer Verwendung von Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q_3
- | | |
|----------------------------|-------------------|
| Q_3 4 m ³ /h | 18,40 EUR / Jahr |
| Q_3 10 m ³ /h | 30,70 EUR / Jahr |
| Q_3 16 m ³ /h | 49,10 EUR / Jahr |
| Q_3 25 m ³ /h | 92,00 EUR / Jahr |
| Q_3 40 m ³ /h | 122,70 EUR / Jahr |
- (4) Die Grundgebühr beträgt bei einer Verwendung von Verbundwasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q_n
- | | |
|---|-------------------|
| Q_n 15 / 2,5 m ³ /h (DN50) | 184,10 EUR / Jahr |
| Q_n 40 / 2,5 m ³ /h (DN50) | 184,10 EUR / Jahr |
| Q_n 60 / 2,5 m ³ /h (DN50) | 184,10 EUR / Jahr |
- (5) Die Grundgebühr beträgt bei einer Verwendung von Verbundwasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q_3
- | | |
|---|-------------------|
| Q_3 40 / 4 m ³ /h (DN50) | 184,10 EUR / Jahr |
| Q_3 63 / 4 m ³ /h (DN80) | 184,10 EUR / Jahr |
| Q_3 100 / 4 m ³ /h (DN100) | 184,10 EUR / Jahr |

§ 10 BGS-WAS („Verbrauchsgebühr“) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt **1,33 EUR pro Kubik-**

meter entnommenen Wassers.

- (2) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt.

Er ist von der Gemeinde zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist,
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

§ 13a BGS-WAS („Mehrwertsteuer“) wird konkretisiert:

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 14 BGS-WAS („Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner“) wird konkretisiert:

Die Beitrags- und Gebührensschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Pleinfeld, 04.12.2015

Markt Pleinfeld

gez.

Dirsch

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

FESTSETZUNG DER GRUNDSTEUER A UND B FÜR DAS JAHR 2016

Nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.d.F. vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, kann für solche Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Steuer (Grundsteuer) wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung geschieht hierdurch und gilt für die Grundsteuer A und B für das Jahr 2016.

Für den Markt Pleinfeld sind die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils auf 410 v. H. festgesetzt. Nach Art. 69 GO sind diese Sätze, vorbehaltlich einer anderen Entscheidung in der noch zu erlassenden Haushaltssatzung 2016, auch für das Jahr 2016 anzuwenden. Aus diesem Grund wird auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2016 vorerst vorbehaltlich anderer Entscheidungen verzichtet. Die Grundsteuerbescheide können von

(Fortsetzung auf Seite 9)

DU TRAINIERST WIR ZAHLEN



**Fit & aktiv
in 2016!
Gleich anrufen
und einen
unverbindlichen
Termin
ausmachen!**

**Werde Mitglied bis zum 31.01.2016 und
trainiere im Januar & Februar kostenlos!**

**FITNESS CLUB
- BROMBACHSEE -**

Beim Sägewerk 2 (Nordring)
91785 Pleinfeld
Tel: 09144 / 9270733
www.fitnessclub-brombachsee.de



Berufsunfähigkeit Kein Beruf ist ohne Risiko

Besonders günstige
Beiträge für
Azubis + Studenten

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen,
plötzlich nicht mehr arbeiten zu
können, weil ein Unfall passiert
ist oder eine Krankheit Sie
daran hindert?
Jeder fünfte Arbeitnehmer
scheidet heutzutage aus
gesundheitlichen Gründen vorzeitig
aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Vertrauensmann Jürgen Rauscher

Versicherungsfachmann
Tel. 09144 434348
Handy 0152 53364916
juergen.rauscher@HUKvm.de
Am Einsiedel 19
91785 Pleinfeld
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WIR MACHEN'S MÖBLICH!



Wir lieben:

WOHNEN UND GENUSS



Inhaber: Familie Loy in drei Generationen

**Sie legen Wert auf eine kompetente Beratung und möchten dazu einen ehrlichen Preis?
... dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Möbel Lewicki GmbH & Co. KG · Treuchtlinger Straße 15 · 91781 Weißenburg · Tel. 09141 5629

www.moebel-lewicki.de

Wir sind für Sie da: Montag - Mittwoch, Freitag 9.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

...traumhafte
Wohnideen!
Lewicki

(Fortsetzung von Seite 7)

den jeweiligen Steuerpflichtigen beim Markt Pleinfeld eingesehen werden. Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nichts geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt für das Kalenderjahr **2015 veranlagten Höhe festgesetzt.**

Die Grundsteuer 2016 wird mit den jeweiligen Vierteljahresbeiträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. zur Zahlung fällig; Kleinbeträge bis 15 Euro werden insgesamt zum 15. 8. fällig; Kleinbeträge zwischen 15 Euro und 30 Euro werden in zwei Raten jeweils zum 15.2. und 15.8. fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2016 in einem Betrag am 01.07. fällig.

Soweit beim Markt Pleinfeld Abbuchungsermächtigungen vorliegen, wird die fällige Rate jeweils abgebucht, eine eigene Überweisung des Betrages bzw. der Rate ist nicht notwendig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze (derzeit 410 %) geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (**Messbeträge**) werden **Änderungsbescheide vom Markt Pleinfeld** erstellt. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Pleinfeld, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Pleinfeld) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Pleinfeld) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 2007, S. 390) wurde im Bereich des Grundsteuergesetzes (GrStG) ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Markt Pleinfeld, 01.12.2015

gez. Dirsch
1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

Der Marktgemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.12.2015 die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Nach der rechtsaufsichtlichen Würdigung hat das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen mit Schreiben vom **07.12.2015, Stellung genommen und die Genehmigung** für die in der Nachtragshaushaltssatzung enthaltenen Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 500.000 € für den Markt Pleinfeld erteilt.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird nachfolgend amtlich bekannt gemacht.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegen in der Zeit vom

04.01.2016 bis einschließlich 11.01.2016

in der Finanzverwaltung des Marktes Pleinfeld, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld, 2. Stock, Zimmer 2.6, während der

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme auf.

1. Nachtragshaushaltssatzung

des Marktes Pleinfeld (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Pleinfeld folgende

Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes erreicht, der Nachträge gegenüber	
	Euro	Euro	bisher	auf nunmehr verändert Euro
a) im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben	—	229.000	12.032.300	11.803.300
b) im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben	—	10.000	2.300.200	2.350.200

Der Wirtschaftsplan des Regiebetriebes Gemeindewerke Pleinfeld für das Jahr 2015 bleibt unverändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt wird von bisher 0 Euro auf 500.000 Euro festgesetzt und erhöht sich damit gegenüber dem Grundhaushalt um 500.000 Euro.

Kredite zur Finanzierung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Regiebetriebes Gemeindewerke Pleinfeld werden nicht aufgenommen.

§ 3

Die Verpflichtungsermächtigungen werden gegenüber dem Grundhaushalt nicht verändert.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Pleinfeld, 14.12.2015

Markt Pleinfeld

gez. Dirsch

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

NEUERLASS DER FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG (FGS)

Der Marktgemeinderat Pleinfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.11.2015 den Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung (FGS) beschlossen.

Die Satzung in der Fassung vom 05.11.2015 tritt zum **01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung über die Gebühren der Bestattungseinrichtungen vom 20.09.2001 sowie alle Änderungssatzungen außer Kraft.**

Die neu erlassene Satzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht. Die Satzung liegt während der allgemeinen Geschäftszeiten

Montag - Freitag 07:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

im Rathaus des Marktes Pleinfeld, Marktplatz 11, 2. Stock, Zimmer 2.3, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Des Weiteren ist eine Einsichtnahme über die gemeindliche Homepage unter www.pleinfeld.de möglich.

Pleinfeld, 01.12.2015

Markt Pleinfeld

gez.

Dirsch

1. Bürgermeister

NEUES AUS DEM FUNDBÜRO

Im Fundbüro der Marktgemeinde wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Sweetjacke grün Größe 152

1 Brille, hellbraunes Gestell

1 Fahrradschloss schwarz

1 Funkgerät

1 Gartenschere Gardena, gefunden am Friedhof

1 Daunenwinterjacke braun, Marke Amited

1 Wollschal braun-beige gemustert

1 Wollschal rot

Handschuhe Marke Windstopper (grau/schwarz)

Näheres Fundamt Zimmer 2.7, Tel. 9200-36 Frau Uhl (8-12 Uhr)

VORBILDLICHES SCHÜLERENGAGEMENT IM GEMEINDEWALD

Schüler der 8./9. Jahrgangsstufe an der Brombachsee-Mittelschule haben sich dieses Jahr in besonderem Maße für den heimischen Wald engagiert. Im Rahmen des Projektes „Schutzimpfung für unseren Wald“ wollten sie gemeinsam mit ihrem Klassenleiter Herrn Weikert etwas für die Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel tun. Dies bot sich im angrenzenden Gemeindefeld Pleinfeld an, sodass sie bereits im Juni zu einem Arbeitseinsatz im Wald antraten. Dort wurde ein Wildverbisschutzzaun gebaut, mit der Handsäge junge Kiefern herausgeschnitten, um den verbleibenden Kiefern zu mehr Stabilität zu verhelfen und zu guter Letzt unter Berücksichtigung von Boden, Klima, Licht und Schatten überlegt, mit welchen Baumarten die zuvor entstandenen Schneebruchlöcher im Herbst am sinnvollsten ausgepflanzt werden sollen. Bei diesem „Waldpraktikum“ kam sogar die sonst so theoretische Geometrie zum Einsatz, mit deren Hilfe die zukünftigen Pflanzflächen berechnet wurden.

Nach einem durchweg trocken-heißen Sommer wurden von den Schülern nun im November insgesamt 125 Bäume - Zerreichen, Küstentannen, Speierlinge, Baumhasel und Esskastanien - gepflanzt, die von der Marktgemeinde Pleinfeld zur Verfügung gestellt wurden. 2016 soll hier ein Infopfad angelegt werden, auf dem sich interessierte Waldbesucher oder private Waldbesitzer über die Entwicklung der zukünftigen „Hoffungsträger“ informieren können.

Solche oder ähnliche Waldpraktika und Pflanzaktionen können über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auch für andere Gruppen oder Schulklassen organisiert werden. Informationen erhalten Sie unter jennifer.plabst@aelf-wb.bayern.de oder 09831-8869-52.



Bürgermeister Markus Dirsch (1.v.r.) mit dem freiwilligen Pflanztrupp und Revierleiter Bernd Kraus (2.v.r.)

SICHERHEIT BEI DER WALDARBEIT – RETTUNGSKETTE FORST –

Die Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr.



Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. In den überwiegenden Fällen ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort zu führen. Dazu sind eindeutige und ganzjährig erreichbare Rettungstreffpunkte sehr wichtig.

Beschilderung von Rettungstreffpunkten

Die Treffpunkte sind einheitlich beschildert, damit sie für alle Waldbesucher leicht erkennbar sind. Auf jedem Schild steht eine Rettungstreffpunkt-Nummer (z.B. WUG-2040), aufgrund dieser Nummer erfolgt die Zuordnung der Punkte.



Als Waldbesitzer sollten Sie die nächstgelegenen Rettungstreffpunkte unbedingt kennen und für den Notfall die Rettungstreffpunkt-Nummern griffbereit notiert haben.

Schwere Unfälle passieren nicht nur bei der Waldarbeit, sondern auch in der Freizeit. Das Rettungssystem soll daher allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Smartphone-App- „Hilfe im Wald“ Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. Im Google Play Store steht die App „Hilfe im Wald“ zum Download.

Im Folgenden finden Sie die Rettungstreffpunkte im Gemeindebereich Pleinfeld oder Sie können diese unter www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer im Internet herunterladen.

So funktioniert die Rettungskette Forst

Aufgrund der erheblichen Verletzungsgefahr bei der Waldarbeit, ist es ratsam nicht nur bei der Holzernte, mindestens zu zweit zu arbeiten. Eine wirksame und schnelle Erste Hilfe in Waldgebieten ist bei Alleinarbeit nicht möglich.

Sichern Sie als erstes die Unfallstelle und versorgen als nächstes den Verletzten. Setzen Sie anschließend einen Notruf (112) mit der Bezeichnung des nächstgelegenen

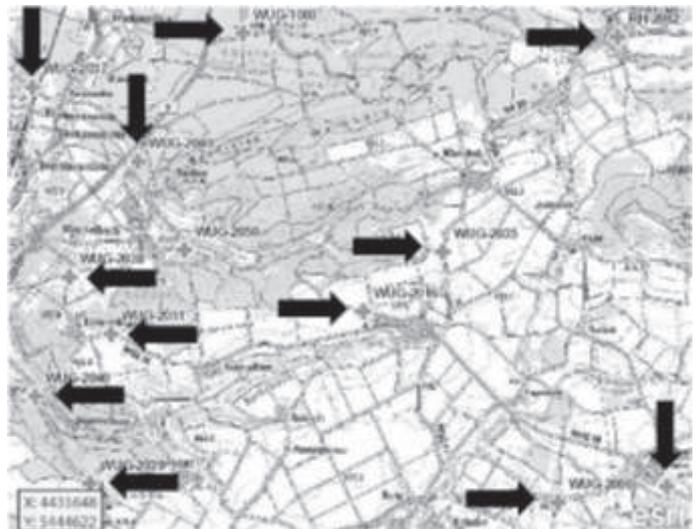
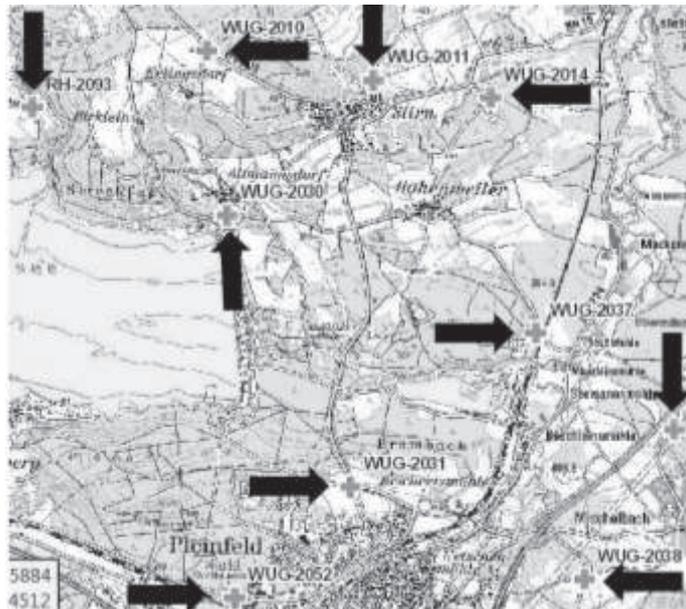
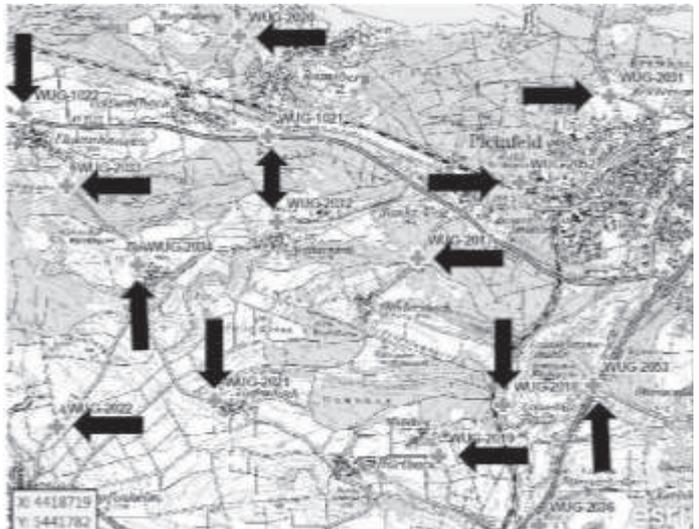
(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

erreichbaren Rettungstreffpunktes ab. Begeben Sie sich anschließend zu diesem Rettungstreffpunkt, um auf den Rettungsdienst zu warten. Ihre Aufgabe ist es, den Rettungsdienst auf dem schnellstmöglichen Weg zum Verletzten zu lotsen

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei dem Revierförster Bernd Kraus 0160/90510471

Die Karten mit den Rettungspunkten sind nachfolgen abgebildet:



Planen, gestalten und bauen mit Metall

Wegerer

metallbau ■ spenglerei

Spenglerarbeiten
Blechdächer
Fassaden
Überdachungen
Treppen
Garports
Balkone
Geländer & Zäune

Für Ihr schönes Zuhause

09144/94923 ■ www.wegerer-stirn.de ■ info@wegerer-stirn.de

URLAUB AUF DEM BAUERNHOF – BEWERTUNGSPORTALE

DER GAST VON HEUTE UND MORGEN –

3. MITTELFRÄNKISCHES INFORMATIONSTAG AM 17.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bewertungsportale werden für den Tourismus immer wichtiger, denn 90 % aller Reisenden verlassen sich im Internet bei der Unterkunfts- und Destinationssuche auf Gästebewertungen. Es existieren mittlerweile so viele Portale am Markt, dass ein Überblick (auf beiden Seiten) sehr schwierig ist.

Zu diesem hochaktuellen und für die Auslastung wichtigen **Thema wollen wir Sie schulen und praxisnahes „Know-How“ vermitteln. Urlaub auf dem Bauernhof soll sich auf der Basis der Kundenwünsche weiterentwickeln und erfolgreich sein.**

Wir laden Sie herzlich zum mittelfränkischen Informationstag 2016 am 17.02.2016 in das Evangelische Bildungszentrum Hesselberg ein und freuen uns auf einen informativen und gewinnbringenden Tag.

Ihr Beraternetzwerk
Urlaub auf dem Bauernhof Mittelfranken

Anmeldung und Anfragen an Frau Rita Loy, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Weißenburg, Tel. 09141 875-231 (vormittags)

AUSSENSPRECHTAGE DES ZENTRUM BAYERN - FAMILIE UND SOZIALES – REGION MITTELFRANKEN IN WEISSENBURG

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt an folgenden Tagen

05.01.2016, 02.02.2016,
01.03.2016, 05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016
in der Zeit von 09:00 - 14:00 Uhr

im Landratsamt Weißenburg – Gunzenhausen, Gebäude Niederhofener Straße 3, 91781 Weißenburg („Altes Arbeitsamt“) allgemeine Außensprechtag durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (jetzt: Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch), die Gewährung von Elterngeld und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

BERICHT AUS DER MACKENMÜHLE

Im Laufe des Jahres wurde das Thema Asyl von der Politik zur Chefsache erhoben und auch in Pleinfeld sind die Flüchtlinge mittlerweile überall anzutreffen.

Auf Unverständnis bei den Bürgern stößt oftmals die Tatsache, dass sich größere Gruppen vor dem Rathaus aufhalten und nahezu jeder der Flüchtlinge ein Handy bzw. Smartphone besitzt. Warum sind sie ausgerechnet dort? Nun ganz einfach. Am Rathaus gibt es kostenfreien WLAN Empfang und so ein Smartphone ist nahezu die einzige Möglichkeit, mit den zurückgelassenen Verwandten und Freunden über Internet zu kommunizieren. Ferner dient es als Fotoalbum und zur Navigation. Zusätzlich verwenden es viele auch zum Erlernen der deutschen Sprache, da es spezielle sogenannte Apps sowie ganze Wörterbücher beinhaltet. Somit ist so ein Smartphone für die Flüchtlinge mit das Wichtigste, was sie noch besitzen.

Geplant ist nun WLAN in der Notunterkunft Mackenmühle einzurichten. Dort schwankt die Belegung mittlerweile zwischen 200 und 300 Bewohnern. Auch die Zusammensetzung hat sich grundlegend geändert. Vorwiegend Syrer und Iraker sind in der Erstaufnahme untergebracht. Auch die Verweildauer hat sich verlängert. Wurden die Syrer sonst schon nach ein bis zwei Wochen auf andere Unterkünfte verteilt, dauert es mittlerweile wochenlang bis man ihnen einen Platz in einer Sammelunterkunft oder einer entsprechenden Wohnung zuweisen kann. Umso wichtiger ist es, dass dies Menschen mit einer besonders hohen Bleibeperspektive auch möglichst von Beginn an Deutsch erlernen können.

Obwohl sich seit Ende des letzten Jahres die Belegung nahezu verdoppelt hat, herrscht dort, so eine subjektive Einschätzung, dennoch eine entspannte Atmosphäre.

Viele sind so motiviert, dass sie stundenlang im Selbststudium versuchen, sich die deutsche Sprache beizubringen. Auch die ehrenamtlichen Helfer bieten jetzt verstärkt Deutschunterricht an. Oftmals sprechen die Flüchtlinge Englisch, so dass eine gute Verständigung und Übersetzung möglich ist.

Im Rahmen des 14-tägig stattfindenden Kulturtreffs im Mehrgenerationenhaus wurden dazu einfach auch mal einige vor dem Rathaus stehende Flüchtlinge eingeladen. Daraus entstand dann ein Deutschkurs, der von ehrenamtlichen Mitarbeitern jetzt auch zusätzlich außerhalb der Unterkunft im Bürgerhaus stattfindet. Denn das Wichtigste zum Gelingen einer guten Integration ist und bleibt das Erlernen der Sprache so früh wie möglich. Auch wenn diese Flüchtlinge nur ein paar Wochen dort oder in der Unterkunft teilnehmen können, hilft es doch schon, ihnen so viele Kenntnisse wie möglich mitzugeben. Die meisten Syrer legen großen Wert auf Bildung. Nicht zuletzt galt das syrische Schulsystem im arabischen Raum als vorbildlich. Es gilt eine Schulpflicht für alle Kinder von 6 bis 15 Jahren

(Fortsetzung auf Seite 15)

Brand- & Wasserschadensanierung

Ingenieurbüro
Tobias Ritzer GmbH
Niederlassung Weißenburg
Jahnstraße 31A
91781 Weißenburg



Telefon: 09141 / 9 95 33 17
Fax 09141 / 9 95 33 21

eMail: weissenburg@ritzergmbh.com
Internet: www.wasserschaden-leckortung.de

Zentrale Schwabach - NL München - NL Regensburg



glasmac

Creationen in Glas
GmbH

Glasduschkabinen, Glasuren, Türverglasungen, Glasvordächer, Windfänge, Spiegel, Küchenrückwände aus Glas, dekorative Sandstrahlarbeiten

Dieselstraße 9
91785 Pleinfeld

Telefon: (0 91 44) 85 17
Telefax: (0 91 44) 85 18

Internet: www.glasmac.de
eMail: info@glasmac.de

Danner

SONNENSCHUTZ

An der Andreaskirche
Weißenburg, Tel.: 09141/84686



Rollladen, Markisen
Fliegengitter,
Kellerschachtabdeckungen
Reparaturen

(Fortsetzung von Seite 13)

(1. bis 9. Klasse). Dabei wird ab der 1. Klasse auch Englischunterricht und ab der 7. Klasse Französisch erteilt. Daher liegt die Analphabetenrate der unter 25-jährigen Syrer bei nur 5,5 %. Auch die Frauen nehmen ganz selbstverständlich am angebotenen Unterricht teil, können dies aber aufgrund ihrer meist noch kleinen Kinder nur in der Mäckenmühle umsetzen.

So gibt es für uns Ehrenamtliche jede Menge zu tun, um den Wissensdurst und die Betreuung weiterhin mit viel Engagement und Einsatzfreude zu bewältigen.

Arbeitskreis Flüchtlinge



SPENDENAKTION „1 EURO ODER MEHR“

Jeweils 5.300 Euro für Help+Care e.V. in Nürnberg und den integrativen Kindersport des BRSV Gunzenhausen

Mitarbeiter der N-ERGIE helfen Menschen in ihrer Nähe. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Spendenaktion „1 Euro oder mehr“, zu der der Betriebsrat der N-ERGIE Aktiengesellschaft auch 2015 aufrief. Von Anfang Juni bis Anfang Dezember spendeten die Beschäftigten insgesamt 5.300 Euro.



„Ich freue mich sehr über das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihren großen und kleinen Spenden unterstützen sie ihre Mitmenschen in der Region und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung“, sagt Josef Hasler, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE. „Im Namen des Unternehmens verdoppelt der Vorstand daher gerne den gespendeten Gesamtbetrag.“

Somit kommen jeweils 5.300 Euro dem Nürnberger Verein Help+Care und dem integrativen Kindersport in Gunzenhausen zugute.

Seit 2009 wählt der Betriebsrat der N-ERGIE jährlich zwei gemeinnützige Einrichtungen aus, die je zur Hälfte den gesammelten Betrag erhalten sollen. Der Betriebsrat bedankt sich für die hohe Spendenbereitschaft und ist mit dem Ergebnis der diesjährigen Spendenaktion sehr zufrieden.

Help+Care e.V. setzt sich in Nürnberg und der Region für die Opfer von Gewalttaten, insbesondere für misshandelte Kinder, Frauen und Männer ein. Der Verein unterstützt Betroffene und deren Angehörige durch vielfältige Angebote. So bietet Help+Care e.V. psychologische Betreuung, Therapien und Beratung sowie Präventionsmaßnahmen, das heißt Aufklärung und Vorbeugung. Darüber hinaus gibt der Verein Informationen über entsprechende Anlaufstellen.

Die integrative Kindersportgruppe des Behinderten- und Rehabilitationssportvereins Gunzenhausen (BRSV) fördert Kinder mit und ohne Handicap, sozial benachteiligte Kinder sowie Kinder mit Migrationshintergrund. Die



Kinder können abwechselnd in der Turnhalle und im Schwimmbad den Spaß an der Bewegung entdecken. Dabei lernen sie, Rücksicht auf Andere zu nehmen und sich gegenseitig zu helfen.

Wir freuen uns, wenn Sie über das Thema berichten. Hierzu können Sie gerne die beigefügten Fotos verwenden.

ERLEICHTERUNGEN BEI DER HOFABGABE



Die ab 1. Januar 2016 vorgesehenen Änderungen der Hofabgabeverpflichtung sollen Landwirten erleichtern, ihr Unternehmen im Zuge des Rentenanspruches abzugeben, um die Anspruchsvoraussetzungen zu erfüllen.

Um zukünftig eine Rente der Alterskasse zu beziehen, soll der zulässige Flächenrückbehalt von bislang 25 Prozent auf weniger als 100 Prozent der Mindestgröße angehoben werden. Die Mindestgröße beträgt beispielsweise für Landwirtschaft 8 Hektar und für Forstwirtschaft 75 Hektar.

Damit Landwirte durch diese Anhebung nicht unter die Krankenversicherungspflicht als sogenannte Kleinunternehmer fallen, soll das Gesetz dahingehend geändert werden, dass die Krankenversicherung als Rentner vorrangig ist.

Das landwirtschaftliche Unternehmen kann zukünftig in eine bestehende oder neu gegründete Gesellschaft eingebracht werden, an der der Abgebende zwar als Gesellschafter beteiligt ist, ohne allerdings eine Geschäftsführungsbezugnis oder Vertretungsmacht für das Unternehmen zu besitzen.

Bei Abgaben unter Ehegatten wird die Rente bislang lediglich befristet gewährt. Zukünftig können auch in diesen Fällen Dauerrenten gewährt werden und Abgaben an einen erwerbsgeminderten Ehegatten oder an einen Ehegatten, der die Regelaltersgrenze erreicht hat, vorgenommen werden.

Der Bundesrat wird über das nicht zustimmungspflichtige Gesetz am 18. Dezember 2015 beraten, damit es am 1. Januar 2016 in Kraft treten kann.

Die SVLFG empfiehlt bei Bedarf eine detaillierte Beratung zu den Änderungen und ihren Auswirkungen sowie zu individuellen Gestaltungsmöglichkeiten durch die Rentenbearbeiter der Landwirtschaftlichen Alterskasse vor Ort.

Wir bauen Ihr Bad komplett

Sanitär / Fliesen / Elektro / Maler / Fenster / Maurer bis hin zur Heizung



**Hauptsitz
Pleinfeld:**

Mory GmbH & Co. KG
Nordring 8
91785 Pleinfeld
Telefon: 0 91 44 - 92 94 0
www.mory-haustechnik.de



**Niederlassung
Nürnberg:**

MS Bäder & Wärme
Wolkersdorfer Hauptstraße 25/25a
91126 Schwabach
Telefon: 0911 - 242 678 50
www.bad-heizung.biz

**Niederlassung
Treuchtlingen:**

Mory GmbH & Co. KG
Industriestraße 4
91757 Treuchtlingen
Telefon: 0 91 42 - 85 41
www.mory-haustechnik.de

**Solarstrom
Solarwärme**

Bäder - Wärme

**Elektrotechnik
Großgeräte**

**Schaden
DIENST 24
Nürnberg**



Bürger-Info des Marktes Pleinfeld



Artikelliste ab Ausgabe Januar 2016

Bezeichnung	Einzelpreis	Preis ab 4 Anzeigen	Preis ab 8 Anzeigen
Anzeige 1/8 Seite 92 mm * 65 mm (h*b, b*h)	25,00 €	22,50 €	20,00 €
Anzeige 1/4 Seite 92 mm * 134 mm (nur b*h)	50,00 €	45,00 €	40,00 €
Anzeige 1/3 Seite 184 mm * 92 mm (h*b, b*h)	66,00 €	59,40 €	52,80 €
Anzeige 1/2 Seite 134 mm * 184 mm (nur h*b)	100,00 €	90,00 €	80,00 €
Anzeige 1 Seite 184 mm * 272 mm (nur h*b)	200,00 €	180,00 €	160,00 €

Wichtige Informationen

- Anzeigen, Artikel, usw. senden Sie bitte an buergerinfo@pleinfeld.de
- **Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonates.**
Später eingehende Anzeigen, Artikel, usw. werden nicht mehr für die aktuelle Ausgabe verwendet. Falls es Ihnen einmal nicht möglich wäre, den Redaktionsschluss einzuhalten und Ihr Beitrag trotzdem noch in der aktuellen Ausgabe erscheinen sollte, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung, Tel. 09144 9200 - 21. Der Markt Pleinfeld bietet Ihnen an, sich per E-Mail über den bevorstehenden Redaktionsschluss erinnern zu lassen.
- Bei Anzeigenbuchung durch den Vorbelegungsplan und keiner Zusendung einer neuen Anzeige wird automatisch die letztmalig veröffentlichte Anzeige abgedruckt.
- Werbeanzeigen, die nicht einem der o. g. Formate entsprechen, werden aus Platzgründen zugeschnitten bzw. vergrößert, auch wenn dies einen Qualitätsverlust für Ihre Anzeige bedeutet. Sie erhalten hier keine Benachrichtigung.
- Beim Korrekturlesen bleiben die Werbeanzeigen unberücksichtigt. Auf eventuelle Fehler in Ihren Anzeigen werden Sie nicht hingewiesen.
- Anzeigen, Artikel und alle anderen Beiträge sollten in digitaler Form (Word-, PDF-, JPEG-Datei) an den Markt Pleinfeld übermittelt werden. Bilder in Artikeln sind möglichst nicht in das Word-Dokument einzufügen.
- Der Markt Pleinfeld behält sich vor, unverlangt eingereichte Beiträge zu kürzen oder ggf. nicht alle Bilder abzdrukken.
- Rechnungsstellung für Anzeigen und Beiträge erfolgt immer zu der Juni- bzw. Dezemberausgabe eines Jahres.

Bei Fragen steht Ihnen die Verwaltung, Telefon 09144 9200-21 oder E-Mail: buergerinfo@pleinfeld.de gerne zur Verfügung.

ANZEIGENBELEGUNGSPLAN 2016

für das Amtsblatt des
Marktes Pleinfeld „Bürger-Info“



Firma:

Ort:

Ansprechpartner:

Tel./Fax:

Straße:

Email:

Für die Buchung bitte die gewünschten Ausgaben und Größen ankreuzen:

Ausgabe An- zeigen- Größe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1/8 Seite						
1/4 Seite						
1/3 Seite						
1/2 Seite						
1/1 Seite						
Ausgabe An- zeigen- Größe	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1/8 Seite						
1/4 Seite						
1/3 Seite						
1/2 Seite						
1/1 Seite						

Die aktuellen Anzeigenpreise finden Sie auf der Rückseite dieses Belegungsplans.

Letztmöglicher Abgabetermin für eine Anzeige ist immer der 10. des Vormonats. Falls bis zu diesem Zeitpunkt keine neue Anzeige vorliegt, wird die des Vormonats verwendet.

Die Verteilung der Bürger-Info erfolgt immer zum 1. eines Monats. Die Anzeigen erscheinen ausschließlich in schwarz - weiß. Anzeigen werden beim Korrekturlesen nicht berücksichtigt. Auf evtl. Fehler in Anzeigen werden Sie vom Markt Pleinfeld nicht hingewiesen.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel u. Unterschrift Auftraggeber



Kontakt

Kultur- u. Touristinformation
Marktplatz 11
91785 Pleinfeld

Tel.: 0 91 44 / 92 00 70
Fax: 0 91 44 / 92 00 60

info@pleinfeld-am-brombachsee.de
www.pleinfeld-am-brombachsee.de

Unsere Öffnungszeiten

April bis Oktober

Montag bis Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag:
10.00 - 13.00 Uhr

Zusätzlich an Ostern und von
Pfingsten bis Ende September:

Sonn- u. Feiertage:
10.00 - 13.00 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag: geschlossen

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maren Adami
Barbara Rössler
Marion Knörlein
Monika Schertel
Susanne Ameis



KULTUR- u. TOURISTINFORMATION -Winteröffnungszeiten-

In den Wintermonaten ist die Kultur- u.
Touristinformation Pleinfeld zu folgenden
Öffnungszeiten für Sie da:



Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.30 Uhr

Touristinformation
Zimmervermittlung
Angelscheine
Kartenvorverkauf für Veranstaltungen
u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Kultur- u. Touristinformation

Bitte beachten Sie die
geänderten Öffnungszeiten in
den Weihnachtsferien:

24.12.2015 - 03.01.2016	geschlossen
04.01.2016	09.00 - 12.00 Uhr
05.01.2016	09.00 - 12.00 Uhr
06.01.2016	geschlossen

**Ab dem 07.01.2016 gelten wieder unseren
normalen Öffnungszeiten!**

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016!**

A lbert
+ S chneider
Bau GmbH
Flexibel muss man sein!
Das A+S am Bau!

Meisterbetrieb

- Planung
- Wohnungsbau
- Putzarbeiten
- Estricharbeiten
- Pflasterarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Baustoffe
- Gerüstbau

Telefon 0 91 44 / 92 76 05
Fax 0 91 44 / 92 78 62
E-Mail: info@das-AS-amBau.de
www.das-AS-amBau.de

Albert + Schneider Bau GmbH
Sandstraße 3 · 91785 Pleinfeld


Planungsbüro Albert
Hochbau - Energieberatung - Visualisierung

Entwurf | Bauantrag | Werkplanung
Bauleitung | Energiepass | Umbau
Brandschutz | Industriebau | Neubau
Öffentlicher Bau | Denkmalschutz
Ausschreibung | Objektüberwachung
Gartenplanung | Dokumentation
Beratung | Sanierung | Visualisierung

Marktplatz 2
91785 Pleinfeld
Tel. 09144-200
Fax: 09144-305
info@planungsbuero-albert.de
www.planungsbuero-albert.de




Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins Jahr 2016 !



**NEU IN UNSEREM TEAM SEIT
01.01.2016:**

Frau Apothekerin Elke Hammer verstärkt ab sofort unser Beratungsteam für Sie !
Frau Hammer stammt aus Gunzenhausen und hat die letzten Jahre bereits als Apothekerin in München in einer großen Apotheke gearbeitet. Wir freuen uns, dass wir sie von Pleinfeld überzeugen konnten.

Schauen Sie doch vorbei und lernen Sie Frau Hammer persönlich kennen !

Lassen Sie sich beraten:

Wir sind für Sie da:

mea
meine apotheke

Marktplatz 2
91785 Pleinfeld
Tel. 0 91 44—9 41 11

Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa 8.00-12.30 Uhr

alte apotheke

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN WEIHNACHTSFERIEN 2015/2016

Heilig Abend bis 03. Januar 2016	geschlossen
Montag, 04. Januar 2016	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, 05. Januar 2016	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 06. Januar 2016	geschlossen

Ab dem 7. Januar 2016 gelten wieder unsere normalen Öffnungszeiten!

Ihr Team der Kultur- und Touristinformation Pleinfeld

DER ENTDECKERPASS 2016 IST DA!

Der Entdeckerpas der Europäischen Metropolregion Nürnberg ist vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 gültig.

Preise:

Erwachsene:

29,50 Euro

Jugend (6 bis einschließlich 15 Jahre)

14,50 Euro

Bambino (0 bis 5 Jahre)

frei

(nur in Verbindung mit einem Erwachsenenpass erhältlich)



Der Entdeckerpas ist ab sofort hier erhältlich:
Kultur- und Touristinformation
Marktplatz 11
91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/920070

MELDUNG VON VERANSTALTUNGEN

In der Bürgerinfo erscheint monatlich der aktuelle Veranstaltungskalender. Um diesen immer möglichst vollständig präsentieren zu können, möchten wir an dieser Stelle noch einmal alle Vereine und sonstige Einrichtungen in Pleinfeld und den Ortsteilen bitten, uns alle Veranstaltungen zu melden. Die Meldungen können Sie ganzjährig in der

Kultur- und Touristinformation
Marktplatz 11 - 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/ 920070; Fax: 09144/ 920060
Email: info@pleinfeld-am-brombachsee.de

abgeben. Ein Formular für Ihre Meldung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Den Veranstaltungskalender mit allen bisher gemeldeten Veranstaltungen für 2016 finden Sie auch im Internet unter www.pleinfeld-am-brombachsee.de. Außerdem werden alle Veranstaltungen, die auch für die Urlaubsgäste interessant sind, in den im Frühjahr erscheinenden Gästezeitungen, wie z. B. dem Seeblick, veröffentlicht.

WO ESSEN? ZU ZWEIT FÜR EINEN PREIS? - AB SOFORT ERHÄLTlich!

Das neue Gutscheinebuch „Wo essen?“ 2016/2017 (Weißenburg-Gunzenhausen) ist ab sofort käuflich in der Kultur - und Touristinformation Pleinfeld zu erwerben. Zum Preis von nur 15,80 Euro erhalten Sie eine Vielzahl wertvoller Gutscheine und Leistungen.

Nähere Informationen: Kultur- und Touristinformation Pleinfeld, Tel.: 09144/ 920070

INFORMATION DER KULTUR- UND TOURISTINFORMATION PLEINFELD



Bei uns erhalten Sie aktuell Tickets für die genannten und viele weitere Veranstaltungen:

Luna-Bühne Weißenburg, Stadthalle Gunzenhausen,

Altmühlsee-Festspiele Muhr am See: Dinner für Spinner - Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) - Für mich soll's rote Rosen - Der kleine Prinz - u. v. m.

Bergwaldtheater: Heimspiel- Festival - Der Brandner Kaspar - Klassik Open Air - u. v. m.

Chiemgauer Volkstheater	22. Januar 2016	Gunzenhausen
New York Gospel Stars	28. Februar 2016	Nürnberg
Heißmann & Rassau	08. März 2016	Gunzenhausen
Rolf Müller	17. März 2016	Gunzenhausen
Cindy aus Marzahn	26. April 2016	Nürnberg
Udo Lindenberg	18. Juni 2016	Nürnberg
Kaya Yanar	09. Juli 2016	Weißenburg
Michl Müller	17. November 2016	Gunzenhausen

Informationen über alle Veranstaltungen, für die Sie in der Kultur- und Touristinformation Pleinfeld Tickets erhalten, finden Sie auch im Internet unter www.reserviX.de TICKET-HOTLINE: 0 91 44/ 92 00 70

Sabine Kälvinger
Ernährungsberaterin



Ernährungs-, Vitalstoffberatung und Gewichtsmanagement

Kurse, Einzelberatung, Vorträge

Naturprodukte höchster Qualität

Probiotik-Kapseln, MSM, Chondroitin, Glucosamin, Omega 3 u. 6, Aloe-Gel, Arginin, Hyaluronsäure...

Biologisches Lifting u. Naturkosmetik

Energetische Wirbelsäulenbegradigung und geistiges Heilen

Psychologische Beratung und Betreuung

Ernährungskurs zum Entgiften, Entschlacken und Abnehmen: Beginn Aschermittwoch, jetzt anmelden!

Ich freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 09144/6666

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS.
SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin **Christine Seitz**

Beim Sägewerk 46
91785 Pleinfeld

Tel. 09144-6089906
christine.seitz@stueerring.de



→ www.stueerring.de/seitz

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Bestattungsinstitut
GERALD LEEB

„Ihr Bestatter im Fränkischen Seenland“

- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen · Vorsorge

Wir begleiten Sie:

In den schweren Stunden des Abschieds stehen wir Ihnen Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen zur Seite.



91785 Pleinfeld, Ginsterweg 2
Tel. 09144/8434

91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/80999

91781 Weißenburg, Tel. 09141/2064

91174 Spalt, Agricolastraße 2
Tel. 09175/908689

91166 Georgensgmünd, Tel. 09172/8671

91154 Roth, Bahnhofstraße 7
Tel. 09171/61200

N-ERGIE
Spürbar näher.

Liebe Kunden,
statt Neujahrsküsschen gibt's
von uns die Strompreisgarantie.

Freuen Sie sich über stabile Strompreise bis mindestens 31. Dezember 2016.*
www.n-ergie.de



*Nettopreisgarantie (ausgenommen Umsatzsteuer) für Privatkunden der N-ERGIE.

Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

Kurse für Kinder und Jugendliche

Sport und Entspannung

K01: Bewegung, Spiel, Spaß + Geräteturnen

Der Sportlehrer Dieter Bansemer wird die Mädchen und Jungen u.a. in die Grundlagen des Geräteturnens einführen. Spielerisch werden Gleichgewicht, Gewandtheit, Geschicklichkeit und Haltung geschult.

Kursbeginn:	07.01.2016
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren:	
10 x donnerstags:	15:30 – 16:30 Uhr
Für Jugendliche ab 10 Jahren:	
10 x donnerstags:	16:30 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Sporthalle Grundschule, Pleinfeld
Kursleitung:	Dieter Bansemer, Sportlehrer
Kursgebühr:	30 € je Kurs
Teilnehmerzahl:	maximal 15



K03: MSE – moderne Selbstverteidigung

MSE-Schule Treuchtlingen, Abteilung Pleinfeld. Der Kurs vermittelt Selbstverteidigungstechniken für Kinder. Hauptziele der Kurse sind: **Die Kraft des Angreifers nutzen – nachgeben und siegen.** Der Kurs läuft als Dauertraining.

Start nach den Ferien am Freitag, 08.01.2016
Einstieg jederzeit möglich

Für Kinder ab 8 Jahren:	
jeweils freitags:	14:30 – 15:45 Uhr
Für Jugendliche ab 12 Jahren:	
jeweils freitags:	15:45 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Sporthalle Grundschule Pleinfeld
Kursleitung:	André Kränzlein, Jugendtrainer
Kursgebühr pro Monat: (August wird nicht berechnet)	15 € für das erste Kind 10 € für das zweite Kind 3 € für jedes weitere Kind
Teilnehmerzahl:	entfällt



Die Kinder und Jugendlichen sind zum kostenlosen Probetraining gerne eingeladen. Bitte findet euch dazu um 14:30 Uhr in der Halle ein. Nähere Informationen auch bei: Petra Efinger,
☎ 0 91 44 / 9 48 96.

Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

Kurse für Erwachsene

Sport und Entspannung

E04: Fit im Alltag für jedes Alter neue Uhrzeit!

Krafttraining, Beweglichkeit und Koordinationsübungen, die den Alltag erleichtern.

Mit Musik halten wir uns fit für die täglichen Anforderungen.

Kursbeginn nach Weihnachten 11.01.2016

immer montags: **8:30 Uhr bis 9:30Uhr**

Veranstaltungsort: **Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld**

Kursleitung: **Ute Zenker-Kiehnlein, Übungsleiterin**

Kursgebühr: **je 10 x teilnehmen: 40 €**

Teilnehmerzahl: **mindestens 5, maximal 12**

Bitte Isomatte und Socken mitbringen.

Neuinteressenten für T'ai Chi Ch'uan setzen sich bitte mit Herrn Mack in Verbindung, bei genügend großer Nachfrage wird ein neuer Kurs angeboten. ☎ 0 91 44 / 85 17

E01: T'ai Chi Ch'uan / Yang Stil für Anfänger und Fortgeschrittene

T'ai Chi ist mit seinen langsamen, fließenden Bewegungen eine ganzheitliche Gesundheits-, aber auch Entspannungs- und Atemübung. Der Reiz des T'ai Chi liegt in der Schönheit und Anmut der Bewegungen, die auch im fortgeschrittenen Alter ohne Risiko erlernt und praktiziert werden können.

Für Anfänger - Energieübungen und Üben der Kurzform Teil III.

Kursbeginn: **11.01.2016**

10 x montags: 18:30 bis 20:00 Uhr



Für Fortgeschrittene - Energieübungen und Üben der Langform Teil III.

10 x montags: 20:00 bis 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: **Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld**

Kursleitung: **Manfred Mack, T'ai Chi Lehrer**

Kursgebühr je Kurs: **70 €, ermäßigt 55 € (Schüler, Stud. Rentner, Alleinerzieh.)**

E05: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Die seelische Dimension in der Bewegung. Für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene.

Sie lernen einige grundlegende Übungen aus dem Yoga und Ihren Umgang mit der „Freien Atmung“ kennen. Die Bewegungen sind teils spannkraftig bis sehr leicht und feinsinnig. Die konkreten, sehr bildhaften Vorstellungen zu den Übungen fördern die Fähigkeit zur seelischen Beziehungsaufnahme, die sich nicht nur auf die Bewegung, sondern auch auf das Alltagsleben bereichernd auswirkt.

Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld

Winter - Frühjahr 2016

Kursbeginn:	12.01.2016
12x dienstags:	9:00 bis 10:30 Uhr
Kursleitung:	Angelika Liefke, Yoga- und Atemlehrerin, ☎ 0 91 41 / 99 72 22
Kursgebühr:	120 €
Teilnehmerzahl:	maximal 12



Bitte eine Woldecke und ein Kissen mitbringen, bequeme Kleidung anziehen.

E07: Fitness mit Musik neue Kursleitung!!!

Bewegung bringt Körper und Geist in Schwung.

Flotte Gymnastik mit moderner Musik, gezielten Kräftigungs-, Ausdauer- und Dehnübungen für den ganzen Körper. Die Stunde endet mit Entspannungsübungen

Kursbeginn:	13.01.2016
9 x mittwochs:	9:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Jeanette Hummel, B-Lizenz Group Fitness-Trainerin, Trainee für moderne Rumpfstabilisation (Rücken) ☎ 0 9 141 / 9 26 78
Kursgebühr:	63 € (Kurs geht bis Ostern, nicht in den Ferien)
Teilnehmerzahl:	mindestens 8, maximal 14

Bitte Sportschuhe und etwas zum Trinken mitbringen.

E06: Rückentraining am Mittwoch neue Kursleitung!!!

Stärkung der Rücken- Bauch und Oberschenkelmuskulatur.

Training im Sinne von Schulung rückengerechten Verhaltens, von Mobilisation, Kräftigung, Koordination, Flexibilität und Entspannung

Kursbeginn:	13.01.2016
9 x mittwochs:	10:05 Uhr bis 11:05 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Jeanette Hummel, B-Lizenz Group Fitness-Trainerin, Trainerin für moderne Rumpfstabilisation (Rücken) ☎ 0 9 141 / 9 26 78
Kursgebühr:	63 € (Kurs geht bis Ostern, nicht in den Ferien)
Teilnehmerzahl:	mindestens 8, maximal 14



Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

E13: Faszien - Fitness – Training

NEU

Ganzkörpertraining mit Fokus auf das Bindegewebe

Die Faszien - unser Bindegewebe - werden durch Bewegungsmangel in unserem Alltag vernachlässigt, dadurch werden sie unbeweglich und verkleben und versteifen zunehmend und bescheren uns Beschwerden wie Rückenschmerzen und Verspannungen im Nackenbereich. Ganze 2/3 aller Schmerzen des Bewegungsapparates haben genau hier - in den Faszien - ihren Ursprung. Durch regelmäßige Bewegung kann man diesen negativen Vorgang des Verklebens stoppen und teilweise rückgängig machen! Ich zeige Ihnen wie! **Ich freue mich auf Ihr Kommen!**

Kursbeginn:	07.01.2016
10 x donnerstags:	18:30 bis 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Andrea Meyer, Heilpraktikerin, Faszien-Fitness-Trainerin, ☎ 0170/49 47 891
Kursgebühr:	70 €
Teilnehmerzahl:	mindestens 5, maximal 12



E14: Faszien - Fitness – Training

NEU

Ganzkörpertraining mit Fokus auf das Bindegewebe

Die Faszien - unser Bindegewebe - werden durch Bewegungsmangel in unserem Alltag vernachlässigt, dadurch werden sie unbeweglich und verkleben und versteifen zunehmend und bescheren uns Beschwerden wie Rückenschmerzen und Verspannungen im Nackenbereich. Ganze 2/3 aller Schmerzen des Bewegungsapparates haben genau hier - in den Faszien - ihren Ursprung. Durch regelmäßige Bewegung kann man diesen negativen Vorgang des Verklebens stoppen und teilweise rückgängig machen! Ich zeige Ihnen wie! **Ich freue mich auf Ihr Kommen!**

Kursbeginn:	07.01.2016
10 x donnerstags:	19:45 bis 20:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Andrea Meyer, Heilpraktikerin, Faszien-Fitness-Trainerin, ☎ 0170/49 47 891
Kursgebühr:	70 €
Teilnehmerzahl:	mindestens 5, maximal 12

E08: Rückentraining: Bewegter Rücken – stabiles Leben

Bewegter Rücken – Stabiles Leben. Freu Dich auf dieses tolle Trainingskonzept zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilität. Fließende Bewegungen und Übungspositionen, die ineinandergreifen, lassen Flows entstehen. Flows, die ein weiches, bewusstes und trotzdem intensives und effektives Training ermöglichen. Die Muskeln rund um die Wirbelsäule werden gekräftigt, stabilisiert und mobilisiert.

Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

Kursbeginn:	14.01.2016
9 x donnerstags	9:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Bea Keller, Fachtrainerin für Wirbelsäule (Euro Education), Rückenschultrainerin (BSA)
Kursgebühr:	72 € (Kurs geht bis Ostern, ohne Ferien)
Teilnehmerzahl:	mindestens 8, maximal 14

E09: Rückentraining: Bewegter Rücken – stabiles Leben

Bewegter Rücken – Stabiles Leben. Freu Dich auf dieses tolle Trainingskonzept zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilität. Fließende Bewegungen und Übungspositionen, die ineinandergreifen, lassen Flows entstehen. Flows, die ein weiches, bewusstes und trotzdem intensives und effektives Training ermöglichen. Die Muskeln rund um die Wirbelsäule werden gekräftigt, stabilisiert und mobilisiert.

Kursbeginn:	14.01.2016
9 x donnerstags	10:05 Uhr bis 11:05 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Bea Keller, Fachtrainerin für Wirbelsäule (Euro Education), Rückenschultrainerin (BSA) ...
Kursgebühr:	72 € (Kurs geht bis Ostern, ohne Ferien)
Teilnehmerzahl:	mindestens 8, maximal 14



Frau Bea Keller ist als zertifizierte Kursleitung bei der Prüfstelle für Prävention gelistet, viele Krankenkassen erstatten in unterschiedlicher Höhe die Kursgebühren, bitte bei Ihrer Krankenkasse nachfragen. Danke.

E11: Mamafit

Startet wieder neu!



Für Mamas mit und ohne Kinder. Die Kinder bleiben bei uns im Raum, können zusammen spielen oder bei der Mama bleiben. Wir wollen uns eine Stunde lang bewegen. Zum Erwärmen ein leichtes Herz- und Kreislauftraining, verschiedene Kräftigungsübungen (mit und ohne Kleingeräten) sowie kurze Entspannungsübungen zum Ausklang. Willkommen sind alle Mamas mit und ohne Kinder.

Kursbeginn:	18.01.2016
8 x montags:	9:35 Uhr bis 10:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Eva Hefe, Sport- und Gymnastiklehrerin, Sporttherapeutin
Kursgebühr:	48 € je Kurs
Teilnehmerzahl:	maximal 12,



Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

E10: Rückentraining am Dienstagabend neue Kursleitung!!!

Stärkung der Rücken- Bauch und Oberschenkelmuskulatur.

Training im Sinne von Schulung rückengerechten Verhaltens, von Mobilisation, Kräftigung, Koordination, Flexibilität und Entspannung

Kursbeginn:	19.01.2016	
9 x dienstags	17:30 Uhr bis 18:30 Uhr	
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld	
Kursleitung	Kathrin Maier, Yogalehrerin YZN /AOK zertifiziert ☎ 01 75/ 5 96 81 91	
Kursgebühr:	63 € (Kurs geht bis Ostern, nicht in den Ferien)	
Teilnehmerzahl:	mindestens 8, maximal 14	

Der Mittwochs-Yogakurs in Ramsberg von Frau Helga Kimmelzwingler läuft ab 20.01.2015 ab 17:30 Uhr geschlossen weiter.

Interessenten können sich gerne über eine Warteliste anmelden, es werden erfahrungsgemäß immer wieder kurzfristig Plätze frei, bitte auch bei der Kursleitung nachfragen.

Helga Kimmelzwingler,
zertifizierte Yogalehrerin, ☎ 09144/ 9 27 08 61



Tanzen ab der Lebensmitte von Frau Gerlinde Künel läuft geschlossen weiter.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Bürgerhaus ☎ 0 91 44 / 6 08 99 88 und lassen sich auf die Interessentenliste setzen. Bei genügend Nachmeldungen wird ein neuer Kurs angeboten.

Der Line – Dance Kurs mit Frau Eva Siol läuft geschlossen weiter.

Interessenten können sich im Bürgerhaus auf eine Liste setzen lassen, bei Bedarf gibt es wieder einen Workshop!



Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016



Die Teilnahme an folgenden beiden Pilateskursen ist jederzeit möglich, da sie fortlaufend das ganze Jahr mit Ausnahme der Sommer- und Weihnachtsferien angeboten werden.

E35: Pilates für Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und ältere Teilnehmer

Voraussetzung sind Grundkenntnisse aus Basis- und Aufbaukurs.

Fließende Bewegungen, Muskelaufbau, Stretching und Atmung. Als Mattentraining oder Standing-Pilates, auch mit kleinen Handgeräten. **Besonders geeignet für Wiedereinsteiger oder ältere Teilnehmer, sowie zur Festigung von Pilatesgrundkenntnissen.** In "sanfter" Weise werden Pilates-Übungen, hauptsächlich Basis- und Aufbauübungen, angeboten. Voraussetzung sind Grundkenntnisse aus Basis- und Aufbaukurs.

Kursbeginn nach Weihnachten: 08.01.2016

immer freitags:	17:30 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock
Kursleitung:	Claudia Träger, BLSV-Pilates-Trainerin
Kursgebühr:	10er Karte: 42 €
Schnupperstunde:	5 €
Teilnehmer:	maximal 15



Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und eigene Matten (wenn vorhanden), mitbringen.

E35: Pilates für Fortgeschrittene

Voraussetzung sind Grundkenntnisse aus Basis- und Aufbaukurs.

Fließende Bewegungen, Kraftübungen, Stretching, Atmung. Als Mattentraining auch mit Handgeräten.

Kursbeginn nach Weihnachten: 08.01.2016

immer freitags:	19:00 bis 20:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock
Kursleitung:	Claudia Träger, BLSV-Pilates-Trainerin
Kursgebühr:	10er Karte: 42 €
Schnupperstunde:	5 €
Teilnehmer:	maximal 15



Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und eigene Matten (wenn vorhanden), mitbringen.

Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

Kurse für Erwachsene und Jugendliche

Sprache



Anmeldung für alle Englischkurse bei
Herrn Peter Lee Mancino
☎ 0171 / 9 11 49 80

American Style English

Englisch-Konversation: Ziel ist es, ein Gespräch führen zu können ohne stets übersetzen zu müssen.

Grammatik: Korrekte Aussprache, Satzstellung und Zeiten, Vokabularaufbau.

Langzeitgedächtnistraining: Mit einem bebilderten Wörterbuch assoziieren wir Bilder mit Wörtern und durch wiederholtes Abfragen bleiben uns die Wörter im Gedächtnis erhalten.

jeweils montags,
mittwochs oder donnerstags:

im Zeitrahmen von 15:00 bis 18:00 Uhr

Kurse jeweils im Stundentakt, Zeiteinteilung erfolgt je nach Vorkenntnisse

Veranstaltungsort:

Grundschule Pleinfeld

Kursleitung:

Peter Lee Mancino, ☎ 0171 / 9 11 49 80

Kursgebühr:

6 € je Stunde, Abrechnung monatlich
Buch 10 €

Teilnehmerzahl:

maximal 5



E15: Italienisch - nicht nur für den Urlaub!

FORTSETZUNGSKURS, in dem Grammatik und Konversation mit mittlerem Schwierigkeitsgrad unterrichtet werden; wobei Neueinsteiger mit entsprechenden Vorkenntnissen jederzeit willkommen sind.

Kursbeginn:

12.01.2016

10 x dienstags:

18:30 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus, großer Saal, 2. Stock

Kursleitung:

Anja Füller, Dolmetscherin,
Übersetzerin für Italienisch und Englisch

Kursgebühr:

90 €



Kursprogramm

Anmeldung: 0 91 44 / 6 08 99 88
Bürgerhaus Pleinfeld



Winter - Frühjahr 2016

Kurse für Erwachsene

Kreativität



Der Nähkurs für Anfänger und Ungeübte sowie der Nähtreff von Frau Gudrun Mödl laufen geschlossen weiter. Nähere Infos für Neueinsteiger bei der Kursleitung unter ☎ 0 91 44 / 67 37 oder 92 72 30.

E48: Acrylmalen für Jugendliche und Erwachsene in Ramsberg

Für Jugendliche und Erwachsene sowie für Anfänger und Fortgeschrittene

Malen ist gerade in unserer hektischen Zeit sehr entspannend. Mit Tipps und Hilfestellungen werden Sie Ihr Wunschemotiv verwirklichen.

Die Termine können einzeln belegt werden.



Kurs:	29.01.2016
Kurs:	12.02.2016
Freitag:	15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Haus des Gastes, Erdgeschoss, Ramsberg
Kursleitung:	Belinda Maier, ☎ 0 91 41 / 7 40 93 36
Kursgebühr:	17 € je Kurstag, Kurs kann einzeln gebucht werden!
Teilnehmer:	mindestens 6, maximal 8

Bitte Leinwand, Farbe, Pinsel, Mallappen, Abdeckfolie oder Zeitungspapier, Wassergefäß etc. mitbringen, Material kann auch bei der Kursleitung bestellt werden, bitte rechtzeitig anrufen!

Die Kursgebühren werden am 1. Kurstag bei den Kursleitern eingezahlt. Ihre Anmeldung (auch telefonisch) ist für uns verbindlich. Abmeldungen können bis 14 Tage vor Kursbeginn ohne Kosten getätigt werden. Für Abmeldungen, die später eingehen, müssen die Kursgebühren komplett bezahlt werden, falls kein Ersatz gefunden werden kann. Die Kursgebühren sind auf die angegebene Teilnehmerzahl ausgerichtet. Bei weniger Teilnehmern wird eine Regelung mit dem Kursleiter getroffen. Wenn ein Kurs ausfällt, werden Sie von uns verständigt.

Wenn Sie selbst gerne einen Kurs anbieten möchten oder jemanden kennen, der Interesse hat, dann setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung. Ansprechpartner ist Frau Petra Efinger, Tel: 0 91 44 / 9 48 96.

Anmeldung ab sofort

im MGH in Pleinfeld, Kirchplatz, 1 Telefon: 0 91 44 / 6 08 99 88

e-mail: mgh@pleinfeld.de

Informationen von der Pleinfelder Bürgerwerkstatt



Vorstellung von unserer neuen Kursleitung Frau Andrea Meyer

Mein Name ist Andrea Meyer. Ich bin 31 Jahre alt. Seit vielen Jahren bin ich sehr glücklich verheiratet und habe einen fast achtjährigen Sohn. Ich liebe es, Mama zu sein!

Nach meinem Abitur im Jahr 2004 habe ich zunächst eine kaufmännische Ausbildung gemacht. Seit 2010 bin ich Heilpraktikerin (mit Schwerpunkt Bewegungsapparat), seit 2015 gebe ich zwei Faszien-Fitness Kurse in Heideck und hin und wieder habe ich die wunderbare Gelegenheit Workshops, die auf das Thema Gesundheit bezogen sind, zu leiten.

Zweimal pro Woche unterrichte ich in einer Tanzschule Modern Dance und Jazz Dance für Kinder bis 9 Jahre. In meiner Freizeit tanze ich selbst aktiv Ballett und mache Spitzentanz.



Ich biete ganz neu in Pleinfeld zwei Kurse Faszien-Fitness-Training am Donnerstagabend an.

E13: Faszien – Fitness – Training 18:30 Uhr

E14: Faszien – Fitness – Training 19:45 Uhr

Ganzkörpertraining mit Fokus auf das Bindegewebe

Die Faszien - unser Bindegewebe - werden durch Bewegungsmangel in unserem Alltag vernachlässigt, dadurch werden sie unbeweglich und verkleben und versteifen zunehmend und bescheren uns Beschwerden wie Rückenschmerzen und Verspannungen im Nackenbereich. Ganze 2/3 aller Schmerzen des Bewegungsapparates haben genau hier - in den Faszien - ihren Ursprung.

Durch regelmäßige Bewegung kann man diesen negativen Vorgang des Verklebens stoppen und teilweise rückgängig machen! Ich zeige Ihnen wie! **Ich freue mich auf Ihr Kommen!**

Kursbeginn:	07.01.2016
10 x donnerstags: Kurs 1	18:30 bis 19:30 Uhr
10 x donnerstags: Kurs 2	19:45 bis 20:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, großer Saal, 1. Stock, Pleinfeld
Kursleitung:	Andrea Meyer, Heilpraktikerin, Faszien-Fitness-Trainerin, ☎ 0170/49 47 891
Kursgebühr:	70 € je Kurs
Teilnehmerzahl:	mindestens 5, maximal 12
	☎ 0170/49 47 891
Kursgebühr:	70 €
Teilnehmerzahl:	mindestens 5, maximal 12



Anmeldung für diese neuen Kurse ab sofort

im Bürgerhaus in Pleinfeld, Kirchplatz 1, Telefon: 0 91 44 / 6 08 99 88

e-mail: mgh@pleinfeld.de

Übersicht Kursprogramm



Januar 2016

Kinderkurse:

07.01.2016	10 x	Donnerstag	15:30 bis 16:30 Uhr	Spiel, Spaß Geräteturnen 6-9 Jahre
07.01.2016	10 x	Donnerstag	16:30 bis 17:30 Uhr	Spiel, Spaß Geräteturnen ab 10 Jah.
Wieder ab		Freitag	14:30 bis 15:45 Uhr	MSE Anfänger (Kinder)
08.01.2016		Freitag	15:45 bis 17:00 Uhr	MSE Fortgeschrittene (Jugendl.)

Erwachsenenkurse:

Wieder ab 07.01.2016		Mo / Mi / Do	14:00 bis 18:00 Uhr	American Style English
12.01.2016	10 x	Dienstag	18:30 bis 19:30 Uhr	Italienisch nicht nur f. d. Urlaub
07.01.2016	10 x	Donnerstag	18:30 bis 19:30 Uhr	Faszien-Fitness-Training
07.01.2016	10 x	Donnerstag	19:45 bis 20:45 Uhr	Faszien-Fitness-Training
Ab 08.01.16		Freitag	17:30 bis 18:30 Uhr	Pilates Wiedereinst. + ältere Teilnehm.
Ab 08.01.16		Freitag	19:00 bis 20:00 Uhr	Pilates für Fortgeschrittene
11.01.2016		Montag	8:30 bis 9:30 Uhr	Fit im Alltag
11.01.2016	10 x	Montag	18:30 bis 20:00 Uhr	T'ai Chi für Anfänger/Fortgesch.
11.01.2016	10 x	Montag	20:00 bis 21:30 Uhr	T'ai Chi für Anfänger/Fortgesch.
12.01.2016	12 x	Dienstag	9:00 bis 10:30 Uhr	Yoga für Anfänger/Fortgesch.
13.01.2016	9 x	Mittwoch	9:00 bis 10:00 Uhr	Fitness mit Musik
13.01.2016	9 x	Mittwoch	10:05 bis 11:05 Uhr	Rückentraining
14.01.2016	9 x	Donnerstag	9:00 bis 10:00 Uhr	Bewegter Rücken – stabiles Leben
14.01.2016	9 x	Donnerstag	10:05 bis 11:05 Uhr	Bewegter Rücken – stabiles Leben
18.01.2016	8 x	Montag	9:35 bis 10:45 Uh	Mamafit
19.01.2016	8 x	Dienstag	17:30 bis 18:30 Uhr	Rückentraining
29.01.2016	1 x	Freitag	15:00 bis 17:30 Uhr	Acylmalen in Ramsberg



Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldungen im
Bürgerhaus in Pleinfeld, Kirchplatz 1
☎ 0 91 44 / 6 08 99 88
e-mail: mgh@pleinfeld.de



**Mehr
Generationen
Haus**

**Mehrgenerationenhaus
Pleinfeld
im Bürgerhaus**



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Unser Haus befindet sich im „Alten Vogteischloss“ in Nachbarschaft zu Bücherei und Heimatmuseum.

**Mehrgenerationenhaus Pleinfeld
im Bürgerhaus**

Kirchenplatz 1, 91785 Pleinfeld

Telefon: 09144 / 6 08 99 88

Fax: 09144 / 92 00 - 5 69

Email: mgh@pleinfeld.de

Internet: www.pleinfeld.eu/mgh

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 12:30 Uhr

Di: 8:30 - 12:30 Uhr+ 15 - 17 Uhr

Mi: 8:30 - 12:30 Uhr

Do: 8:30 - 12:30 Uhr+ 15 - 17 Uhr

Fr: 8:30 - 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cornelia Wagner

Koordinatorin

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Astrid Weiße

Referatsleiterin

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

				
				
<p>  kostenpflichtiges Angebot  Anmeldung erforderlich </p>				
	Di., 05.01.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Mo., 11.01.	09:30 - 12:00 Uhr	Handarbeit, Basteln und mehr... Offene Stunde für jedes Alter	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 12.01.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 12.01.	11:00 - 12:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Mi., 13.01.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 14.01.	14:30 - 15:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 15.01.	09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Fr., 15.01.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 1/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Fr., 15.01.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 1/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 15.01.	14:00 - 17:00 Uhr	Pax Christi Begegnungs-Café. Offener Gesprächskreis. Hilfe auf Gegenseitigkeit ohne finanzielle Gegenleistung. Kaffee und Kuchen kostenlos!	Bürgerhaus Gästeempfang
	Sa., 16.01.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 19.01.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 19.01.	11:00 - 12:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Di., 19.01.	15:00 - 17:00 Uhr	DU bist Du... Komm dazu Interkultureller Treff	Bürgerhaus Gästeempfang
	Mi., 20.01.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

	Do., 21.01. 14:30 - 15:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 22.01. 09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Fr., 22.01. 09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 2/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Fr., 22.01. 10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 2/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 22.01. 15:00 - 17:00 Uhr	Schwerbehinderung - Antrag und Rechte, Informationsveranstaltung aus der Reihe „Willkommen im Leben „ Referent: Rudolf Hermann 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Sa., 23.01. 10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Mo., 25.01. 09:30 - 12:00 Uhr	Handarbeit, Basteln und mehr... Offene Stunde für jedes Alter	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 26.01. 10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Kleiner Saal 1. Stock
	Di., 26.01. 11:00 - 12:00 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Mi., 27.01. 15:30 - 16:30 Uhr	Musik für Minis und Mamis. Für Mütter und Väter mit Kindern von 0 - 2 Jahren. Kerry Spearen-Artmann, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Mi., 27.01. 16:30 - 17:30 Uhr	Musik für Minis und Mamis. Für Mütter und Väter mit Kindern von 2 - 3 Jahren. Kerry Spearen-Artmann, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Mi., 27.01. 19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 28.01. 09:30 - 11:30 Uhr	Mit Erfolg zurück in den Beruf Neues wagen - Mut zum Neubeginn Infoveranstaltung der Bundesagentur für Arbeit Referentinnen: Fr. Bauerfeind / Fr. Schäd 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 28.01. 14:30 - 15:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 29.01. 09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

?! Fr., 29.01.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 3/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang
 Fr., 29.01.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 3/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
 Sa., 30.01.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang

Sie finden die Angebote des Bürgerhauses auch im Internet unter
<http://www.pleinfeld.eu/mgh.html>



NEUE MITARBEITERIN IM BÜRGERHAUS

Liebe Pleinfelder/innen,

kurz möchte ich mich Ihnen vorstellen - mein Name ist **Marion Mang**, ich wohne seit fast zwei Jahren in Pleinfeld, bin Jahrgang 1980 und habe zwei Kinder.

Ich freue mich sehr, dass ich ab Januar das Team im Bürger- und Mehrgenerationenhaus als Mitarbeiterin unterstützen darf.

Ihre
Marion Mang

MUSIK FÜR MINIS UND MAMIS

Mütter (oder auch Väter) singen und musizieren gemeinsam mit ihren Kleinsten.



Mittwoch, 27. Januar 2016
15:30 - 16:30 Uhr (0 - 2 Jahre)
16:30 - 17:30 Uhr (2 - 3 Jahre)
Bürgerhaus, Großer Saal 1. Stock



Für Kinder bis 3 Jahre, Unkostenbeitrag: 3,00 €

Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

DU BIST DU... KOMM DAZU - INTERKULTURELLER TREFF

Wir wollen einen Treffpunkt für Flüchtlinge, Migranten, Neubürger und Einheimische bieten, der ein Miteinander und eine Basis für Verständigung und Begegnung schaffen soll.

Menschen, die aus verschiedensten Gründen ihr Heimatland bzw. ihren Heimatort verlassen haben, versuchen hier in Pleinfeld ein neues Leben für sich und ihre Kinder aufzubauen. Auf diesem Weg möchten wir ihnen ein Gefühl des Willkommenseins vermitteln und ihnen mit Offenheit, Toleranz und Verständnis begegnen.

Dienstag, 19. Januar 2016
von 15:00 bis 17:00 Uhr
Bürgerhaus, Gästeempfang

Es ist jeder herzlich Willkommen, der Interesse und Lust am Austausch mit anderen Menschen hat.

Für Getränke ist gesorgt und es darf gerne internationales Gebäck und Kuchen mitgebracht werden.

Der Treff findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt.

Auf ein nettes Beisammensein freut sich Ihr Bürgerhaus-Team



VERANSTALTUNGSREIHE „WILLKOMMEN IM LEBEN“

ERSTE HILFE AM KIND

Der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ richtet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher/innen und Babysitter.

Hier werden Schwerpunktthemen rund um Säuglinge und Kleinkinder behandelt, denn Kinder sind **KEINE** kleinen Erwachsenen und bedürfen gesonderter Maßnahmen.

Der Kurs findet verteilt auf 3 Abende statt:

Mittwoch, 10. Februar 2016, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr

Mittwoch, 17. Februar 2016, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr

Mittwoch, 24. Februar 2016, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr

Kursgebühr: 30 € pro Person, Paare 50 €

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kursleitung: BRK-Kreisverband Südfranken



Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

Anmeldeschluss 05. Februar

GEHIRN AKTIVIERUNG

Sie sind schon ein wenig älter, würden aber gerne etwas tun, damit ihr Gehirn weiterhin gut funktioniert?

Dann kommen Sie doch freitags ins Mehrgenerationenhaus. Dort treffen wir uns in einer kleinen Gruppe ab 15. Januar regelmäßig von 9:00 bis 10:15 Uhr im Bürgercafe.

Wir sind alle nicht mehr die Jüngsten, teilweise auch nicht mehr die Fittesten. Aber getreu dem Motto „Es ist nie zu spät, anzufangen“ möchten wir unsere grauen Zellen ein wenig in Schwung bringen. Mit einfachen aber interessanten Denkaufgaben erleben wir bestimmt viel Spaß miteinander und werden erstaunt feststellen, was unser Gedächtnis so alles kann!



jeweils freitags, ab 15. Januar 2016
von 9:00 Uhr bis 10:15 Uhr
Gästeempfang, Bürgerhaus

FÜR ANFÄNGER



Kursgebühr: 50,00 € für 10 Einheiten (regulärer Preis 80,00 €, Zuschuss durch Gemeinde 30,00 €)

Interessiert? Dann melden Sie sich doch an! Tel. 0 91 44 / 6 08 99 88

Ich freue mich auf Sie!

Irene Oppel, Fachtherapeutin Hirnleistungstraining



Kompetenzen stärken
 Selbständigkeiten erhalten
 Demenzerkrankungen vermeiden



FIT UND GRIPS - TRAINING NACH SIMA®

Für alle, die bereits einen SimA®-Grundkurs besucht haben, bietet Frau Oppel einen Fortsetzungskurs an:



jeweils freitags, ab 15. Januar 2016
von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
kleiner Saal, 1. Stock, Bürgerhaus

Der Kurs basiert auf dem SimA-Programm der Universität Erlangen-Nürnberg, welches bereits seit vielen Jahren erfolgreich in der Seniorenarbeit eingesetzt wird und das Ziel hat, die Selbständigkeit im Alter zu fördern. Er bietet ein interessantes Spektrum unterschiedlicher Methoden und Aktivierungsmöglichkeiten. Dabei steht vor allem die Umsetzung des Gelernten in den Alltag der Teilnehmer im Vordergrund.

Kursgebühr: 55,00 € für 10 Einheiten (regulärer Preis 110,00 €, Zuschuss durch Gemeinde 50%)

Interessiert? Dann melden Sie sich doch an! Tel. 0 91 44 / 6 08 99 88

Ich freue mich auf Sie!

Irene Oppel, Fachtherapeutin Hirnleistungstraining

RÜCKBLICK WEINACHTSBASTELN FÜRS BÜRGERHAUS

Dank unserer lieben ehrenamtlichen Damen, haben wir heuer unser Bürgerhaus wunderschön dekorieren können.

An zwei Vormittagen wurden durch liebevolle Handarbeit viele Holzengel, Klangspiele, Holzelnche, sowie Nikoläuse und Tannenbäume aus Filz gebastelt.

Zwischendurch gab es natürlich Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Bei guter Laune wurde viel geredet und gelacht. Es hat allen so großen Spass gemacht, dass wir ab Januar jeweils zwei nette Vormittage im Monat planen, bei denen gebastelt, geredet, gespielt, gestrickt, gehäkelt und vieles mehr gemacht werden kann. Näheres siehe unten.



NEUES ANGEBOT

NEUES ANGEBOT

NEUES ANGEBOT



HANDARBEITEN, BASTELN UND MEHR ...

Eine Idee unserer ehrenamtlichen Damen ist, dass sich 2x im Monat Bürger und Bürgerinnen treffen, um gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen. Es kann gebastelt, gehäkelt, gestrickt, Brettspiele und Kartenspiele gemacht werden. Auch einfach mal nur reden oder gemeinsam spazieren gehen...



Es soll eine offene Stunde sein, für jedes Alter, keine Anmeldung, kein Zwang. Einfach nur kommen, wenn Zeit und Lust dazu ist.

Bastelmaterial bedingt vorhanden.

Montag, 11. Januar und 25. Januar 2016

ab 9:30 Uhr

im Gästeempfang im Bürgerhaus



Mitzubringen ist nur gute Laune und Spass am Miteinander.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bürgerhaus-Team.



VERANSTALTUNGSREIHE „WILLKOMMEN IM LEBEN“

SCHWERBEHINDERUNG - ANTRAG UND RECHTE

Menschen mit Behinderungen haben Ansprüche auf verschiedene Hilfen und Nachteilsausgleiche. Hierfür muss ein Antrag beim Versorgungsamt gestellt werden. Häufig sind viele Betroffene mit dem Schwerbehindertenrecht jedoch überfordert oder nehmen auf Grund fehlender oder veralteter Informationen ihre Rechte nicht wahr.

Referent Rudolf Hermann gibt in seinem Vortrag seine langjährige Erfahrung als ehemaliger Behinderten-Vertrauensmann der Deutschen Bahn-AG weiter und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Auch für berufstätige Schwerbehinderte ist der Informationsabend sehr interessant, auch wegen des Kündigungsschutzes.

Themen:

1. Grundlagen Schwerbehinderung
2. Antragstellung und Bescheid
3. Widerspruchsmöglichkeiten
4. Gleichstellung von Schwerbehinderten
5. Pauschalbeträge für behinderte Menschen
6. Rechte und Nachteilsausgleiche



**barrierefreier
Zugang**

Pause

7. Besondere Eintragungen im Ausweis (neuer Ausweis)
8. Merkzeichen im Ausweis (Änderung bei Merkzeichen „RF“)
9. Parkplätze für Behinderte am Bahnhof
10. Begleitpersonen von Behinderten
11. Öffentliche Behindertentoiletten
12. Öffentliche Verkehrsmittel
13. Autokauf für Behinderte
14. Altersrente für Behinderte
15. Fragen



Freitag, 22. Januar 2016

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Gästeempfang, Bürgerhaus

Referent: Rudolf Hermann, Treuchtlingen

Der Eintritt ist frei.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten:

Tel. 0 91 44 / 6 08 99 88

MIT ERFOLG ZURÜCK IN DEN BERUF NEUES WAGEN – MUT ZUM NEUBEGINN



Donnerstag, 28. Januar 2016

09:30 bis 11:30 Uhr

MGH Pleinfeld im Bürgerhaus, Kirchenplatz 1

Aktionstag zur Planung Ihres beruflichen Wiedereinstiegs nach einer Familienphase. Eine Veranstaltung der **Agentur für Arbeit Weißenburg** und des **Mehrgenerationenhauses Pleinfeld**.

Inhalte: Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt
Möglichkeiten der Arbeitssuche und Selbstinformation
Unterstützende Angebote der Agentur für Arbeit
Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote

Referentinnen: Walburga Bauernfeind, Beauftragte für Chancengleichheit und
Ursula Schäd, Wiedereinstiegsberaterin, Agentur für Arbeit Weißenburg

Anmeldung im Mehrgenerationenhaus Pleinfeld!

Bei Bedarf kann eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten werden.

Weitere Auskünfte:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Weißenburg i. Bay.

Tel. 09141 / 871-560

walburga.bauernfeind@arbeitsagentur.de

Tel. 09141 / 871-415

ursula.schaed@arbeitsagentur.de



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Pleinfeld

Tel. 09144 / 6 08 99 88

mg@pleinfeld.de



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Pleinfeld im Bürgerhaus



HANDYKURS -MOBILTELEFONIEREN LEICHT GEMACHT



**Sie besitzen ein Handy oder Smartphone,
kommen aber mit dieser Technik nicht zurecht?
Dann sind Sie hier richtig!**



Handys und Smartphones sind mittlerweile nicht mehr aus dem alltäglichen Gebrauch wegzudenken, doch viele Menschen fühlen sich von der Komplexität der modernen Geräte überfordert. Aus diesem Grund möchten wir hier weiterhelfen. Jugendliche - die bekanntermaßen mit Handys sehr gut umgehen können - zeigen den Kursteilnehmern den Weg in die Welt der Mobiltelefone.

So treffen verschiedene Altersgruppen aufeinander, die wechselseitig voneinander lernen und somit auch den Kontakt zwischen den Generationen verbessern. In netter und fröhlicher Atmosphäre erfahren die Kursteilnehmer wie Telefonbucheinträge erstellt und verwendet und wie SMS-Nachrichten gelesen und verschickt werden können.

**Dienstag, 23. Februar 2016
15:00 Uhr - 16:30 Uhr
im Gästeempfang im Bürgerhaus**

An wen richtet sich der Kurs?

Der Kurs richtet sich an alle, die **keine** oder lediglich **geringe Handy-Vorkenntnisse** haben.

Kursinhalt:

- Allgemeine Tipps zum Handy (z. B. Tastensperre, Notrufnummern, Lautlos-Funktion)
- Die wichtigsten Tasten und ihre Funktionen
- Anrufe entgegennehmen und tätigen
- Adressen eingeben und verwenden
- SMS-Nachrichten lesen, schreiben und versenden

Voraussetzungen:

Ein Handy und die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Bitte bringen Sie auch das Ladegerät für Ihr Handy samt Kabel mit.

Kosten: Der Kurs ist kostenfrei.

Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



VERLEIH VON BIERZELTGARNITUREN UND STEHTISCHEN

für Selbstabholer

6 x: Stehtisch , Durchmesser 80 cm, Höhe 110 cm	2,00 € Tisch/Tag
2 x: Bierzelt-Tisch , extra breit (70 cm) + Bänke	2,50 € Garnitur/Tag
2 x: Bierzelt-Tisch , extra breit (70 cm) + Bänke mit Lehne	3,00 € Garnitur/Tag

P.S.: Hussen für Tische auf Anfrage

Kunst im Bürgerhaus

ÖLGEMÄLDE VON SUSANA DURAWA



Susana R. Durawa, geb. in S.P., Brasilien und seit 1982 verheiratet und wohnhaft in Weißenburg.

Seit früher Kindheit beschäftige ich mich mit Maltechniken.

2013 war meine erste Ausstellung in der „Kunstschrane“ Weißenburg und 2014 stellte ich bei den „Kunsttagen“ in Weißenburg aus.

Ich lasse mich von der Natur und Fotos inspirieren und die Stilrichtung hat sich von selbst entwickelt.

Ausstellung von 21. November 2015 bis 29. März 2016

Nähere Informationen und Verkauf unter Tel.-Nr. 0 91 41-7 08 74





**Mehr
Generationen
Haus**

**Mehrgenerationenhaus
Pleinfeld
im Bürgerhaus**



ANGEBOTE UNSERES HAUSES

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Nachbarschaftshilfe - Das Helfernetz Pleinfeld
Gemeinschaft verbindet

Initiative **Demenzfreundliche Kommune**
Pleinfeld zeigt Gesicht

Anlaufstelle
Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechpartner **Ehrenamt Asyl**

Du bist Du... komm dazu
Interkultureller Treff

Sprachförderung von Asylbewerbern

Runder Tisch Asyl

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Kreativ- und Sportangebote

Vorträge und Veranstaltungen

Computer- und Handykurse

Bürgercafe -
ein offener Treffpunkt für jung und alt

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Trainingszeiten:

Luftgewehr und Pistole

- jeden Mittwoch und Samstag -
18:00 - 21.00 Uhr

Bogensport

jeden Samstag, nachmittags

Winterpause bis 09.01.2016

Weitere Informationen unter www.sg-pleinfeld.de

Termine im Januar 2016

- 09.01.: Trainingsbeginn Kugel- und Bogendisziplinen – Strohschießen
24.01.: Gaumeisterschaft Jugend (Startzeiten werden bekannt gegeben)
29.01.: Generalversammlung (für ALLE Mitglieder)

VORANKÜNDIGUNG

26. bis 29. Mai 2016 Vereinsjubiläum
- 150 Jahre Schützengesellschaft Pleinfeld -

Vier Tage Festbetrieb
mit ansprechendem Programm
am Festplatz

Rock-Nacht, Sommerbiathlon,
Festgottesdienst, großer Festumzug
Proklamation der Bürger- und
Vereinskönige im Festzelt
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

ENTDECKERBANDE ERKUNDET TIGER, LÖWEN, LEOPARDEN

In den letzten Wochen setzten sich die Kinder der Projektgruppe "Entdeckerbande" intensiv mit diesen stolzen Raubtieren auseinander. Die Kinder und Erzieherinnen machten sich gemeinsam daran, allerlei Interessantes mit Hilfe von Internet, Büchern und Filmen zu recherchieren. Asiatische Löwen zum Beispiel leben in der Freiheit als Paar zusammen. Auch gehen hier die Weibchen auf die Jagd. Während der Kinderkonferenz stimmten die Kinder über einen Ausflug in den Nürnberger Tiergarten ab, um dort die Tiere in Wirklichkeit beobachten zu können. Nach einem Anruf im dortigen Zoo war zusätzlich eine Raubtierführung gebucht.



An einem verregneten Novembertag ging es mit dem Zug in die Stadt, um neues über diese Tiere zu erfahren. Christian, Tierpfleger bei den Raubtieren, erzählte uns viel Wissenswertes über die Katzen. Zudem hatte er einen Tigerschädel dabei, an dem wir die spitzen Zähne erspüren konnten. Auch ein komplettes Tiger- und Löwenfell hat er mitgebracht. Hier konnten wir das Fell fühlen, denn die lebendigen Katzen zu streicheln wäre viel zu gefährlich gewesen. Nach einem Rundgang durch den Zoo ging es wieder zurück nach Pleinfeld.

Nun werden wir unsere Eindrücke verarbeiten und freuen uns auf weitere spannende Ausflüge während des Kita - Jahres.

Die Kinder und das Team der Kita Abt Maurus

NEUES LEITUNGSTEAM IN DER KITA ST. FRANZISKUS

Ab dem 1. Januar 2016 wechselt die stellvertretende Leitung. Frau Anna Hauf wird dies Aufgabe im neuen Jahr übernehmen und so an der Gestaltung und der Weiterentwicklung der Kita aktiv mitwirken.

Frau Sonja Schebitz-Lanz gibt diese Aufgabe aus persönlichen Gründen ab. Und wird weiterhin als Erzieherin in der Bärengruppe arbeiten.

Frau Jutta Kress und Herr Pfarrer Bock verabschiedeten Frau Schebitz-Lanz und überreichten ihr als kleines Dankeschön für Ihr Engagement in den letzten 5 Jahren im Rah-



men der Weihnachtsfeier einen Blumenstrauß.

Auf dem Foto ist das neue Leitungsteam zu sehen.

Euer Team der KiTa St. Franziskus



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS MACHT DIE TÜREN AUF – MACHT DIE HERZEN WEIT

Es ist die Zeit der Besinnlichkeit. Die Weihnachtlichen Vorbereitungen wie – Plätzchen backen, Nikolausfeier in der Kirche Dorsbrunn und im Kindergarten, Basteln und Schmücken – stimmen uns auf die Ankunft des Jesuskinds ein

Das Leuchten der Kerzen spiegelt sich in den Kinderaugen wieder oder ist es umgekehrt?

Dies war zu sehen, als der Nikolaus die Kirche betrat nachdem die Kinder ihm freudig ein Lied gesungen haben. Noch leuchtender strahlten ihre Augen beim

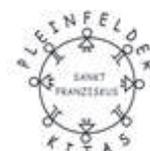
Besuch des Nikolauses im Kindergarten. Er nahm sich Zeit für jedes Kind, erzählte aus seinem Leben und teilte ihnen ihre selbst bestickten, nun gefüllten Taschen, aus.



Beim Öffnen des Adventsfensters am 10. Dezember im Kindergarten begegnete uns abermals das Leuchten. Das Leuchten der vielen strahlenden Kerzen. Die Wärme, Helligkeit und Freude dieser Kerzen sollen uns im Neuen Jahr leiten.

So wünschen wir Allen ein Frohes Fest und ein glückliches 2016.

Euer Kindergarten Dorsbrunn





Christbaumaktion der Pleinfelder Pfadfinder



Liebe Pleinfelder,
wie jedes Jahr sammeln wir auch dieses Jahr Ihre
ausgedienten Christbäume in **Pleinfeld** ein.
Wenn wir Ihren Christbaum entsorgen sollen, stellen Sie
diesen bitte

am 09.01.2016 ab 09:00 Uhr

gut sichtbar, **mit Ihrem Namen versehen**, an den Straßenrand.
Für eine kleine Spende, die wir an Ihrer Haustüre abholen, wären wir
Ihnen sehr dankbar.

Wenn Sie Fragen haben oder ihr Christbaum nicht abgeholt wurde,
melden Sie sich bitte bei uns unter 0151/68190994

Ihre Pleinfelder Pfadfinder

+ + + Ihre DLRG OV Pleinfeld e. V. informiert + + +

Schwimmtraining

Jeden Mittwoch (nicht an Feiertagen und in den Schulferien)

in der Mogetissa-Therme Weißenburg (An der Hagenau 22b, Weißenburg)

Trainingszeiten:

Bambini	18:15 - 19:00 Uhr
Kinder	18:30 - 19:30 Uhr
Jugendliche	19:00 - 20:00 Uhr
Erwachsene	20:00 - 21:00 Uhr

Treffen ist zu o.g. Zeiten an der Schwimmbahn!

Der Eintrittspreis ist selbst zu entrichten - Zuzahlung nach Trainingsteilnahme durch Punkteheft.
Natürlich sind bis 20:00 Uhr noch die Trainer anwesend und helfen bei Problemen.

Ansprechpartner: Markus Schuster (Leiter Ausbildung) Tel: 0151-58227523

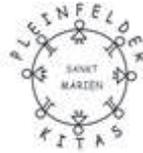
Weitere Infos zum Training und zu Aktionen der Jugend auf www.pleinfeld.dlrg-jugend.de

Aktuelle Termine

19.12.2015, 18:30 Uhr	Spielerunde der Jugend	Gasthaus „Blauer Bock“ Pleinfeld
19.12.2015, 19:30 Uhr	Weihnachtsfeier Ortsverband	Gasthaus „Blauer Bock“ Pleinfeld
23.12.2015, 18:15 Uhr	Weihnachtsschwimmen	Mogetissa-Therme Weißenburg
08.01.2016, 20:00 Uhr	Monatlicher Stammtisch	Gasthaus „Blauer Bock“ Pleinfeld
12.02.2016, 20:00 Uhr	Monatlicher Stammtisch	Gasthaus „Blauer Bock“ Pleinfeld

weitere Termine auf www.pleinfeld.dlrg.de oder www.facebook.com/dlrg.pleinfeld

„SEI GEGRÜSST LIEBER NIKOLAUS“



Am 04.12.2015 hat sich im Kindergarten „St. Marien“ in Stirn großer Besuch angekündigt. Im Adventsmorgenkreis haben die Kinder bereits die Geschichten vom „Heiligen Nikolaus“ gehört und fleißig Lieder, ein Fingerspiel und ein Gedicht eingeübt. In gemütlicher Atmosphäre warteten die Kinder gespannt und voller Vorfreude auf den Nikolaus.



Dann endlich - hat er bei uns angeklopft. - Klopf, klopf. - St. Nikolaus trat ein bei uns und wir begrüßten ihn mit einem Lied. Im Anschluss durfte jedes Kind persönlich zum Nikolaus. Er hatte jedem persönliche Worte ausgesprochen und natürlich ein Geschenk aus seinem großen Sack überreicht. Die Stirner Kindergartenkinder waren alle ganz schön mutig, denn alle haben sich zum Nikolaus vorgetraut. Das war eine Begegnung der ganz besonderen Art. Ganz stolz trugen sie dann noch das Fingerspiel und das Gedicht vor. Dann hieß es wieder Abschied nehmen. St. Nikolaus musste weiterziehen, denn er hatte ja noch viele andere Kinder, die auf ihn warteten. „Aber wir sehen uns bestimmt im nächsten Jahr wieder, lieber Nikolaus.“



Nikolausgedicht

Klip - pe - klapp, jetzt hört gut zu! (Klatschen)
 Trip - pe - trapp, wer bist denn du? (Stampfen)
 Kling - ge - ling, wer kommt da rein? (Hände aneinander reiben)

Das kann nur der Niklaus' sein! (Patschen)

SPIELE FÜR DIE MACKENMÜHLE

In den Gruppenstunden der katholischen Kirche überlegten die Jugendlichen, wie sie die Flüchtlinge in der Mackenmühle unterstützen könnten. Daraufhin bastelten sie zusammen mit Gemeindefereferentin Metschl 24 Gesellschaftsspiele wie Mensch-ärgere-Dich-nicht, Mühle oder Schach. Diese werden von Jung und Alt in der Erstaufnahmeeinrichtung gerne und ausgiebig genutzt.



JUGENDFEUERWEHR ABSOLVIERT ERFOLGREICH WISSENSTEST

Der Wissenstest handelte in diesem Jahr von der Organisation der Feuerwehren und dem Jugendschutz. Hierzu wurde in mehreren Schulungen gezeigt, wie die Struktur der Feuerwehren im Landkreis aufgebaut ist, welche Positionen die Führungskräfte, der Bürgermeister und die Gemeinde in dieser Hierarchie einnehmen. Ebenso wurden die Rechte und Pflichten der Feuerwehrmitglieder erläutert.

Am 30.11. trafen sich 31 Jugendliche aus den Feuerwehren Hohenweiler, Ramsberg, Stirn und Pleinfeld, um unter der Aufsicht unseres 1. Bürgermeisters Markus Dirsch, Kreisjugendwart Florian Bleicher, seiner Stellvertreterin Nadine Becker, Kreisbrandmeister Erich Herzner, sowie dem 1. Kommandant Christian Arnold und dem 2. Kommandant Andreas Rixner den Wissenstest abzulegen.



Es konnten folgende Auszeichnungen verliehen werden:

3x Bronze

17x Silber

9x Gold



2 Kameraden erhielten für ihre 6. Teilnahme eine Urkunde und ein kleines Geschenk, da sie mit Erreichen des 18. Lebensjahres aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Feuerwehr überwechseln.

Als Dankeschön gab es für alle Teilnehmer zum Abschluss leckere Pizza.

GELUNGENE PREMIERE

Die Bogensparte der Schützengesellschaft Pleinfeld richtete kürzlich zum ersten Mal ein Fackel-Schießen aus. Nachdem bereits die Generalprobe im vergangenen Jahr zahlreiche Teilnehmer anlockte, nahmen die Spartenleiter Benjamin Reißinger und Matthias Hausmann die Veranstaltung als festen Programmpunkt in die Jahresplanung mit auf. Nach Einbruch der Dunkelheit geben alle Schützen ihre Pfeile mit einem Blankbogen auf die Scheiben ab. Der Bogenplatz ist dabei lediglich durch mehrere Fackeln beleuchtet. Vor allem auf die längeren Distanzen ist dies eine enorme Herausforderung an die Sehkraft sowie die Konzentration des Schützen.

(Fortsetzung auf Seite 51)

Terminübersicht FC Pleinfeld Abt. Tischtennis Punktspiele Saison 2015/2016 Rückrunde

	Datum	Spiel- beginn	Heimverein	Gastverein	Ab- fahrt	Fahrer
Fr.	15.01.16	17.30	FC 1. Jug Hö/Schei/Tie/Ker	TV Pappenheim		
Fr.	15.01.	20.00	SV Burgsa/Indernb	FC 1. Herren	19.00	Gangl/Hertlei
Fr.	22.01.	18.15	Weiboldshausen	FC 1. Jug Hö/Schei/Dvor/Schäd	17.30	Schäd
Fr.	29.01.	17.30	FC 2. Jug	SV Burgsal/Indernb. II		
Fr.	29.01.	19.30	FC 2. Herren	FC Berolzh/Meinh. IV		
Mo.	01.02.	18.00	ESV Treuchtlingen	FC 2. Jug	17.00	
Mo.	01.02.	19.30	Berolzh/Meinh. III	FC 1. Herren	18.45	Krach/Mory
Do.	04.02.	19.30	TSV 1860 WUG III	FC 2. Herren	18.45	
Fr.	05.02.	17.30	FC 2. Jug	TTC Büttelbronn II		
Fr.	05.02.	19.30	FC 2. Herren	Eintr. Emetzheim II		
Sa.	06.02.	18.00	Weiboldshausen II	FC 1. Herren	17.15	Kress/Hertlei
Fr.	12.02.	18.30	FC Gunzenhausen	FC 1. Jug Hö/Schei/Ker/Dvorak	17.45	Höglmeier
Fr.	12.02.		kein Training	Faschingsferien 08.-13. Februar		
Fr.	19.02.	16.45	VFL Treucht. II	FC 2. Jug.	16.00	Hertlein
Fr.	19.02.	19.30	FC 1. Herren	TTC Büttelbronn IV		
Di.	23.02.	20.00	FC Kalbensteinb. II	FC 2. Herren	19.00	
Fr.	26.02.	17.30	FC 2. Jug	TTC Büttelbronn		
Fr.	26.02.	19.30	FC 1. Herren	TSV 1860 WUG III		
Fr.	26.02.	19.30	FC 2. Herren	Weiboldshausen III		
Fr.	04.03.	17.30	FC 1. Jug Hö/Schei/Schä/Tie	TSV Meckenhausen		
Fr.	04.03.	19.30	FC 1. Herren	TTC Büttelbronn V		
Fr.	04.03.	20.00	TV Pappenheim II	FC 2. Herren	19.00	
Mi.	09.03.	18.00	SC 04 Schwab. II	FC 1. Jug Hö/Schei/Ker/Tiem	17.00	Tiemeyer
Fr.	11.03.	17.45	TV Pappenheim II	FC 2. Jug	17.00	
Fr.	11.03.	19.30	FC 1. Herren	Eintr. Alesheim II		
Sa.	12.03.	10.00	TSV 1860 WUG	FC 1. Jug Hö/Schei/Ker/Dvor	09.15	Kerstenhan
Fr.	18.03.	17.30	FC 2. Jug	Eintr. Emetzheim		
Fr.	18.03.	19.30	FC 2. Herren	SV Cronheim		
Fr.	18.03.	20.00	TTC Frickenfelden	FC 1. Herren	19.15	Kress/Mory
Fr.	25.03. 01.04.		kein Training	Osterferien 19.03.-02.04.16		
Mi.	06.04.	18.00	SV Osterdorf	FC 2. Jug	17.15	Hertlein
Fr.	08.04.	17.30	FC 1. Jug Hö/Schei/Ker/Dvor	DJK Schwabach		
Fr.	08.04.	19.30	FC 1. Herren	FC Kalbensteinberg		
Fr.	08.04.	20.00	TTC Frickenf. II	FC 2. Herren	19.15	
Fr.	15.04.	17.30	FC 2. Jug	TSV 1860 WUG III		
Fr.	15.04.		letztes Training.	dann Sommerpause bis 16.09.16		

(Fortsetzung von Seite 49)

Der Einladung nach Pleinfeld waren auch die Bogen-Schützen aus Ellingen und Fiegenstall gefolgt. Die Ellinger konnten mit 398 Ringen souverän die neu gestiftete Erinnerungstafel gewinnen, die jedes Jahr an den aktuellen Mannschaftssieger gehen soll. Auf Platz 2 kamen die Gastgeber aus Pleinfeld, Platz 3 belegte die DJK Fiegenstall.

Zu einem weiteren Erfolgserlebnis für die Schützen aus Ellingen wurde die Einzelwertung – sie sicherten sich alle drei Podestplätze in der Reihenfolge Manfred Wiedemann (142 Ringe), Andrea Krahle (132 Ringe) und Peter Riedl (124 Ringe).

Erfreulicherweise zeigte sich auch der Nachwuchs interessiert am diesjährigen Fackelschießen. In der Jugendklasse konnte Lukas Kamm aus Fiegenstall den Wettbewerb mit **107 Ringen für sich entscheiden, gefolgt von den Pleinfeld** der Schützen Jonas Reißinger (86 Ringe) und Alexander Schulz (41 Ringe).

Alle Gewinner erhielten kleine Pokale zur Erinnerung. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten neben den Spartenleitern die beiden Schützenmeister der SG Pleinfeld, Markus Treiber und Stefan Kress und lobten die gute Organisation.



Im Bild: Lukas Kamm (Fiegenstall), Manfred Wiedemann und Peter Riedl (beide Ellingen).



NEUE STRECKE FÜR HOBBYLÄUFER

Mit bewährten Besonderheiten und kleinen Änderungen startet der SEENLANDMARATHON ins neue Jahr. Auch die Hobbyläufer kommen nun in den Genuss des einzigartigen Panoramas vom Hauptdamm.

Der SEENLANDMARATHON am 17. und 18. September 2016 ist ein Lauffest für die ganze Familie. Nicht nur der Marathon über 42,195 km, sondern genauso die Jedermann- und Nachwuchsdisziplinen küren jeden als Sieger, der ins Ziel am Volksfestplatz einläuft. Zum einzigartigen Erlebnis machen die Veranstaltung Jahr für Jahr die herzliche Atmosphäre und die engagierten Helfer aus Pleinfeld und Umgebung.

Über die Mandlesmühle zum Hauptdamm

Neu in 2016 ist die Streckenführung im Hobbylauf. Aus bisher drei Ortsrunden wird eine Seeschleife, die die Läufer über die Mandlesmühle, den Hauptdamm und zurück nach Pleinfeld führt. Zur Hälfte der Strecke werden alle Läufer mit dem einzigartigen Seepanorama belohnt. Mit **5,2 km ist die neue Strecke ein kleines Bisschen länger als bisher**, aber ein großes Bisschen attraktiver. Der Hobbylauf ist nicht nur ideal für Jugendliche ab Jahrgang 2004, sondern auch für Einsteiger und Kurzstreckenliebhaber aller Altersklassen.

Gute Vorsätze zum neuen Jahr

Der erste Marathon, ein Nordic Walking-Event direkt vor der Haustür oder die Staffel mit der ganzen Familie – der SEENLANDMARATHON ist ein motivierendes Ziel zum neuen Jahr. Bei frühzeitiger Anmeldung profitieren Lauffreunde dazu noch von besonders günstigen Startgebühren. Wer selbst nicht mitläuft, kann als Helfer im TEAM-SEENLANDMARATHON zum Erlebnis für die Aktiven beitragen.

Alle Informationen gibt es auf der Internetseite www.seenlandmarathon.de und Facebook.



MUSEUMSWOCHENENDE IM JANUAR

Auch 2016 lädt das Heimat- und Brauereimuseum Pleinfeld von Januar bis November am letzten Wochenende des Monats wieder zu den beliebten Museumswochenenden ein. Die Schnupperführung um 15:00 Uhr ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Im Januar findet das Museumswochenende am Samstag, 30. Januar, und Sonntag, 31. Januar, jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Die Eintrittspreise betragen unverändert regulär für Erwachsene 2,00 Euro, ermäßigt 1,00 Euro. Mit Gästepass wird es sogar noch billiger: Erwachsene zahlen dann nur **1,00 Euro und der ermäßigte Preis beträgt sogar nur 0,50 Euro**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Und nicht vergessen – wenn man mal Gäste hat, ist ein Besuch mit Führung im Heimat- und Brauereimuseum Pleinfeld immer ein Highlight! Einfach in der Kultur- und Touristinfo nachfragen: Touristinformation Pleinfeld, Telefon (09144) 92 00 – 70, E-Mail tourismus@pleinfeld.de

Ihr Wohnraum Garten

GEISSBAUER

Garten- & Landschaftsbau

- ↳ Neuanlagen
- ↳ Umgestaltung
- ↳ Pflanzung & Pflege
- ↳ Trockenmauern
- ↳ Wege & Treppen
- ↳ Terrassenanlagen
- ↳ Dachbegrünung
- ↳ Teichanlagen
- ↳ Beleuchtung
- ↳ Bewässerung
- ↳ Beschattung



Inh. Sven Schebitz
Triesdorf Bahnhof 25 • 91732 Merkendorf
Fon: 09826/99 12 70 • Fax: 09826/99 12 72
www.geissbauer.de • E-Mail: info@geissbauer.de

Anwaltskanzlei Bernhard Trögl

Tätigkeitschwerpunkte:
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verkehrsunfallabwicklung

Interessenschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht
Forderungsbeitreibung



Marktplatz 5
91785 Pleinfeld
Tel. 09144/94930
Fax 09144/94932



e-mail: ratroegl@t-online.de
www.anwaltskanzlei-pleinfeld.de

Geschäftszeiten:
Mo – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo – Do 13-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Haarscharf

Haar- und Nagelstudio

Inh. Nicole Mory
Obere Torstraße 8
91785 Pleinfeld

Telefon 09144 / 929 560
Fax 09144 / 929 561
info@haarscharf-pleinfeld.de

www.haarscharf-pleinfeld.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 08.00 h - 12.00 h und 14.00 h - 18.00 h - Sa 08.00 h - 12.00 h

Tradition die schmeckt

Gasthof und Metzgerei



Wir machen Urlaub!

Von 08. Februar 2016 bis 23. Februar 2016

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
eine Servicekraft auf Aushilfsbasis!

Dienstag Ruhetag, Mittwoch Schlachtschüssel

Hauptstraße 21 | Stirn | Tel. 09144 338 | www.schwarzer-adler-stirn.de

kleine DER LADEN

Ab sofort erhältlich:

Das neue Gotteslob Bistum Eichstätt

und die dazu passenden Hüllen



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Inh.: Elke Matheis
Pleinfeld

Ellinger Straße 13
Tel.: 091 44 / 83 73

Gegenüber Penny-Markt

Bücher · Schreibwaren · Basteln · Spielsachen · Foto
Passbilder · Glückwunschkarten · Geschenke

DAS GUTE LIEGT SO NAH!



ALTBAUSANIERUNG -
DACHKOMPLETT - HOLZBAU

- ✓ Dach/Geschossdecke dämmen
mit Naturdämmstoff –
Wohlig warm im Winter & angenehm kühl im Sommer!
- ✓ Dachgeschoss-Ausbau komplett
oder auch mit Ihren Eigenleistungen –
Einfach mehr Wohnraum genießen!

ZIMMEREI · TREPPENBAU · DACHSANIERUNG

PAPP

Fünf Sterne von A-Z



Komplettleistung, Service und Qualität aus Meisterhand!

ZIMMEREI PAPP GmbH

Wallring 61 | 91785 Pleinfeld | Tel. 09148 216 | Telefax 09148 255
Mobil 0151 11605897 | lapapp@mr.de | www.zimmererei-papp.de

17. HUMMELREMMIDEMMI AM 24.01.2016 UND HUMMELPARTY AM 30.01.2016

Mit einer großen Anzahl an Teilnehmern (ca. 30 Gruppen) findet am Sonntag, 24. Januar 2016 bereits das 17. Hummelremmidemmi statt.

Von Hexen über Woldschebberer, Goislschnalzer, Fleckli, Flecklasmänner und Fosernigl aller Art, sind viele Brauchtumsgruppen aus nah und fern vertreten. Die Gruppen kommen aus Mittelfranken, Oberbayern und natürlich aus Baden Württemberg.

Zudem sind dieses Jahr 7 Guggenmusiken vertreten:

Die Gmendr Gassa Fetza aus Schwäbisch Gmünd, die Waldstetter Lachabatscher aus Waldstetten, die Wasserschmalzer Schluddagugga aus Wasseralfingen, die Mauchgugga aus Nördlingen, die Alm Gugga aus Mönchsdeggingen, die Härtsfeldgugga aus Kösing und die Guggenmusik Nuilermer-Loimasiadr aus Ellwangen.

Beginn ist bereits um 10:00 Uhr mit der beliebten Hummelmesse in der katholischen Kirche. Begleitet wird der Gottesdienst von der Band „bel canto“. Höhepunkt dürfte wieder die Predigt von Herrn Pfarrer Dieter Bock sein.



Anschließend ist Fröhschoppen und die Möglichkeit zum Mittagessen im katholischen Pfarrheim. Stimmungsmacher ist wie immer DJ Rolly. DJ Tobias wird wieder in der Scheune am Bürgerhaus für Stimmung sorgen, wo eine weitere Hummelbar eingerichtet ist.

Aufstellung für den Umzug ist ab 13:30 Uhr am Amselweg.

Der Umzug beginnt um 14:00 Uhr in der Stirner Straße, über den Marktplatz bis in die Ellinger Straße. Beim Penny Markt ist der Wendepunkt zurück Richtung Kirchenstraße. Danach spielen die Guggen am Marktplatz, im Pfarrheim und in der Scheune, außerdem im Gasthaus Buckl und im Gasthaus „Zum Blauen Bock“.

Um für das leibliche Wohl zu sorgen, gibt es 3 Getränkestände am Marktplatz sowie eine Bratwurstbude. Kaffee und Kuchen werden im Pfarrheim angeboten.

Hummel gehen wieder mit Sammelbüchsen durch die Zuschauer und bitten um Spenden für die vielen Auslagen (z.B. Musikgruppen).

Wer nach dem Remmidemmi richtig in Faschingslaune ist, kann am Samstag, 30. Januar den Hummelparty im Pfarrheim besuchen. Einheizen wird die Powerband Blitzlicht.

Außerdem nehmen die Hummel an 7 Umzügen teil. Am 10. Januar in Blaubeuren, am 17. Januar in Neresheim, am russigem Freitag in Greding, am Faschingssamstag in Wäschenbeuren, am Faschingssonntag in Kinding, am Rosenmontag zu einem Nachtmzug in Spalt und am Faschingsdienstag in Sulzbach an der Murr.

Wer mit dem Hummelverein zu einem Umzug mitfahren möchte oder selbst aktiv mitwirken möchte, kann sich an die Vorstandschaft wenden.

Näheres wie immer auf der Homepage: www.pleinfelder-hummel.de

Auf ein baldiges Hummel Hau Hi!

VERLEIHUNG DES EHRENAMTSPREISES 2015 IN WALTING JOSEF BECKENBAUER IST DER PREISTRÄGER

Unter dem Motto „GUT. Im Ehrenamt – engagiert für meinen Ort/meine Region“ verleiht die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Kooperation mit den Landratsämtern Roth und Weißenburg und der Stadt Schwabach insgesamt 6 Ehrenamtspreise „GUT. Im Ehrenamt“. Für 2015 stand dabei das Motto „Engagiert für meinen Ort/meine Region“ im Vordergrund.

Einer der beiden Preisträger aus dem Alt-Landkreis Weißenburg ist Josef Beckenbauer aus Walting (3. von links).



Der engagierte Bürger bekam den Preis von der stv. Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Rita Smischeck, im Beisein vom stv. Landrat Robert Westphal, dem Bürgermeister Markus Dirsch und vielen Freunden und Bekannten im neuen Waltinger Vereinsheim überreicht.

Vorgeschlagen wurde Josef Beckenbauer von Manfred Lehner, der auch die Laudatio auf den Preisträger hielt.

Tenor der Grußworte vom stv. Landrat und dem Pleinfelder Bürgermeister war, das das ehrenamtliche Engagement für eine Gesellschaft wie unsere unverzichtbar ist und Menschen wie Beckenbauer ein leuchtendes Vorbild für andere Menschen seien. Aber er selbst sieht den Preis nicht als seinen Verdienst an, sondern als Preis für alle, die mit angepackt und geholfen haben, denn ohne Mitstreiter, meinte Beckenbauer, wäre es nicht möglich gewesen so lange und so vielfältig ehrenamtlich tätig zu sein.

Ehrenamtlich tätig ist Josef Beckenbauer schon seit 1975. Ob als Kassier und Schriftführer beim Gesangverein und der Feuerwehr, als Wahlhelfer oder in der Kirchenverwaltung. Unzählige Stunden leistete er für die Gemeinschaft. Ein großer Dank galt auch seiner Frau Helga (mit Blumen), die sehr häufig auf ihn verzichten musste.

Das Preisgeld über 2.500 Euro verwendet der Preisträger, wie sollte es anders sein, für das neue Feuerwehrhaus und das Vereinsheim in Walting.

2016 steht der Ehrenamtspreis unter dem Motto: GUT. Im Ehrenamt –Menschen verbinden, Barrieren überwinden“. Vorschläge können bis Ende Februar bei der Freiwilligenagentur des Landkreises eingereicht werden.

Herzlich Willkommen beim 1. FC Pleinfeld.
Wir suchen DICH
zur Unterstützung unseres Teams.

Wenn

- Sport dein Hobby ist
- Du neue Leute kennen lernen willst
- Dir die Arbeit im Sport Freude macht
- Du gerne mit Jugendlichen zusammen arbeitest
- Du dich ehrenamtlich betätigen willst
- Du einfach mal etwas Neues ausprobieren möchtest



Dann melde Dich bitte bei uns.

Wir suchen Dich als:

- Spieler/Spielerin für Fußball, Badminton, Tischtennis, Kegeln, Schach
- Sportler/Sportlerin für Eisstock, Taekwondo, Leichtathletik
- Jugendtrainer/Co-Trainer
- Spielerin für die Gründung einer Fußball-Frauenmannschaft



DIE GOLDENE RAUTE
 MIT ÄHRE

Das Gütesiegel des Bayerischen Fußball-Verbandes

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Komm auf uns zu. Wir freuen uns auf Dich.

Andreas Burger

1. Vorstand

0170/2436995

Jörg Bast

2. Vorstand

0160/7460890

René Teubel

Jugendleiter Fußball

0175/1678337

Die Theatergruppe der Ramsberger Schützengemeinschaft
präsentiert:

Aufführungstermine:

Samstag: 16.01.16 19.30 Uhr
Freitag: 22.01.16 19.30 Uhr
Samstag: 23.01.16 19.30 Uhr
Einlass jeweils um 18.30 Uhr

D'Moral ist beim Deifi!
Schwank in drei Akten von Ulla Kling

Kartenvorverkauf:

Schützenhaus Ramsberg
Monika Schertel 09144/6397
Sabine Schernbacher 09144/8371

Vorverkauf 7 Euro
Abendkasse 8 Euro



Weiber- fasching

Samstag, 23.01.16

in Störn 

zahlreiche Showeinlagen
mit dem bewährten Musiker
Josef Hackner
Beginn 19.30 Uhr
im Gasthaus
„Schwarzer Adler“



Der Elternbeirat der Grundschule &
die Jugendabteilung des 1.FC Pleinfeld
laden ein
zum großen

Kinder- Fasching

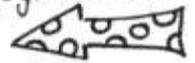
AM
SONNTAG

31.01.

AB 14 UHR
IN DER
GRUNDSCHULE

MIT
"TOLUWABOHU"
(KINDERLIEDER
FÜR GROSS UND
KLEIN !!!)

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an folgenden Stellen:
"Der kleine Laden" (09144/8373) oder
"Kunstkeramik Göbel" (09144/6949)
oder an der Tageskasse



Frisch - Fein - Franken



Obst und Gemüse aus der Region können Sie immer
dienstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 17 Uhr
bekommen!

Der Stand steht direkt am Marktplatz

(gegenüber Bäcker Schmidt)

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2016 !



Pleinfelder

Hummelremmidemmi

24.01.2016

mit Hexen, Maskengruppen und Guggenmusik

10:00 Uhr Hummelmesse
in der katholischen Kirche
mit der Band „bel canto“

11:00 Uhr Fröhschoppen
mit Weißwurstessen im
Pfarrheim

**14:00 Uhr Umzug am
Marktplatz**

anschließend Party
mit DJ Rolli im Pfarrheim und
WIEDER DJ Tobi in der Scheune



Hummelparty 30.01.2016

mit der Powerband Blitzlicht!!!

im Pfarrheim

19:00 Uhr Einlass

20:00 Uhr Beginn

Kostümierung erwünscht!

ab 16 Jahre
(keine Aufsichtszettel)



Eintritt: 7€

REHASPORT
-PLEINFELD.DE

**FITNESS
AUF REZEPT**

Dieselstraße 10 • 91785 Pleinfeld • Tel. 09144 - 92 67 92

Neu: LUNGENSport

bei Asthma, chron. Bronchitis, COPD, Lungenemphysem
immer Donnerstag von 16.00 - 16.50 Uhr

Fragen Sie Ihren Arzt: Bei Bedürftigkeit wird er eine Verordnung ausstellen.
Lassen Sie diese von der Krankenkasse genehmigen.
Kommen Sie dann nach Terminvereinbarung zu uns (09144 - 926792)

Immobilienbewertung

von bebauten und unbebauten Grundstücken



KRESS

Erich Kress
Sachverständiger
Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieurwesen
Telefon 09144.6080-154

Gutachtenerstellung
- bei Veräußerungen
- bei Erbangelegenheiten
- bei Ehescheidungen

Verkehrswertermittlung
nach §194 Baugesetzbuch

Bauplanung
Bauleitung
Bauabwicklung

Am Einsiedel 18 - 91785 Pleinfeld
Telefax 09144.6080-156
Erich.Kress@t-online.de
www.immobilienbewertung-kress.de

BÜCHEREI PLEINFELD

Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie das Angebot der Bücherei nutzen:

Dienstag und Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr sowie
Mittwoch und Sonntag: 09:30 - 11:30 Uhr

Jeder Interessent benötigt für eine Ausleihe einen computerlesbaren Büchereiausweis. Dafür ist eine einmalige Gebühr von

1,50 EUR für Kinder

2,50 EUR für Erwachsene zu entrichten.

Die jährliche Benutzungspauschale beträgt

1,50 EUR für Kinder

3,00 EUR für Erwachsene

Ansonsten ist die Ausleihe kostenlos!

Sie finden unsere Einrichtung am Kirchenplatz 1, neben der Kath. Kirche und in der Nachbarschaft zum Bürgerhaus oder auch im Internet unter www.buecherei-pleinfeld.de

MEDIENSUCHE ONLINE

Egal ob von zu Hause, vom Arbeitsplatz, von der Schule oder vom Internet-Café aus, unsere neue Mediensuche online ermöglicht es Ihnen, schnell und unabhängig von den Öffnungszeiten im Medienbestand der Gemeindebücherei zu recherchieren. www.pleinfeld.eu/markt-pleinfeld/gesellschaft-bildungsoziales/buecherei - „Hier geht's zur Mediensuche online“

WEIHNACHTSFERIEN

Von Mittwoch, 23.12.2015 bis einschließlich Mittwoch, 06.01.2016, hat die Bücherei geschlossen. Der erste Öffnungstag nach den Weihnachtsferien ist Donnerstag, 07.01.2016.

Auf Ihren Besuchen freut sich das Bücherei-Team!



- Wasserschadenbeseitigung
- Bautrocknung
- Baubeheizung
- Leckageortung

24 Stunden Notdienst – kostenlose Hotline
0800 / 8080907

Wir übernehmen für Sie die Koordination aller Gewerke!

Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.h2-die-trockner.de

H2 Die Trockner GmbH | Nordring 12 | 91785 Pleinfeld
Telefon 0 91 44 / 92 30 20 | Telefax 0 91 44 / 92 30 21

WAS IST LOS IN PLEINFELD?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Was tut sich?	Wo findet es statt?
jeden Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr	Wochenmarkt		Pleinfeld, Parkplatz Brückenstraße
Fr., 08.01.2016 ab 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Sa., 09.01.2016 ab 09:00 Uhr	Christbaumaktion	der Pleinfelder Pfadfinder. Näheres Seite 48	Pleinfeld
Fr., 15.01.2016 ab 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Sa., 16.01.2016 um 19:30 Uhr	D'Moral ist beim Deifil	Stück der Theatergruppe der Ramsberger Schützengemeinschaft. Näheres Seite 55	Ramsberg am Brombachsee
Fr., 22.01.2016 um 19:30 Uhr	D'Moral ist beim Deifil	Stück der Theatergruppe der Ramsberger Schützengemeinschaft. Näheres Seite 55	Ramsberg am Brombachsee
Fr., 22.01.2016 ab 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Sa., 23.01.2016 um 19:30 Uhr	D'Moral ist beim Deifil	Stück der Theatergruppe der Ramsberger Schützengemeinschaft. Näheres Seite 55	Ramsberg am Brombachsee
Sa., 23.01.2016 ab 19:30 Uhr	Weiberfasching in Stirn	mit zahlreichen Showeinlagen und dem bewährten Musiker Josef Hackner; Näheres Seite 56	Stirn, Gasthaus „Schwarzer Adler“
So., 24.01.2016 ab 10:00 Uhr	17. Hummelremmi- demmi	10:00 Uhr Hummelgottesdienst in der Kath. Kirche, anschl. Frühschoppen und Mittagessen mit DJ Rolly Um 14:00 Uhr beginnt der Umzug mit Guggenmusik und Zunftvereinen durch den Ortskern von Pleinfeld. Anschließend Party im Pfarrheim und Gemeindestadel; Seite 53 + 57 Veranstalter: Pleinfelder Hummel e. V.	Pleinfeld
Fr., 29.01.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Sa., 30.01.2016 ab 19:00 Uhr	Hummelparty	mit der Band „Blitzlicht“; Seite 53 + 57 Veranstalter Pleinfelder Hummel e. V.	Pleinfeld, Kath. Pfarrheim
Sa., 30.01.2016 So., 31.01.2016 15:00 - 17:00 Uhr	Museumswochenende	mit Schnupperführung um 15:00 Uhr (im Eintrittspreis enthalten). Näheres Seite 51	Pleinfeld, Heimat- und Brauereimuseum
So., 31.01.2016 ab 14:00 Uhr	Kinderfasching	mit Tohuwabohu (Kinderlieder für Groß und Klein)	Pleinfeld, Grundschule

Änderungen vorbehalten! Nähere Information zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in der Kultur- und Touristinformation Pleinfeld, Tel. (0 91 44) 92 00-70 oder im Internet unter www.pleinfeld.de

Impressum

Der Markt Pleinfeld bedankt sich bei allen Inserenten in der Bürger-Info. Kaufen Sie bei unseren Firmen. Sie tragen mit Ihrem Einkauf dazu bei Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze, sowie ein reichhaltiges Produkt- und Dienstleistungsangebot in der Gemeinde zu erhalten und zu schaffen.

Die Pleinfelder Bürger-Info erscheint jeweils am Monatsanfang und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pleinfeld verteilt.

Auflage: 3.500 Stück. Der Markt Pleinfeld behält sich vor, unverlangt eingesandte Manuskripte zu kürzen.

Herausgeber: Markt Pleinfeld, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld Telefon (0 91 44) 92 00-0 – Fax (0 91 44) 92 00-50, www.pleinfeld.de, E-Mail: mail@pleinfeld.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: 1. Bürgermeister des Marktes Pleinfeld Markus Dirsch, Marktplatz 11, 91785 Pleinfeld

DEFIBRILLATOREN IN PLEINFELD

<u>Immer zugänglich:</u>	Sparkasse Pleinfeld, Leichenhaus Allmannsdorf
<u>Während Öffnungszeiten:</u>	Bürgerhaus, Gemeindewerke, Brombachsee Mittelschule, Firma Gore, MS Brombachsee
<u>Bei Besetzung:</u>	BRK Bereitschaft, FFW Pleinfeld, DLRG Station Ramsberg, Wasserwachtstation Allmannsdorf

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDE		NOTRUF	
Gemeindeverwaltung	92 00 - 0 / Fax - 50	Polizei - Notruf	110
Gemeindewerke	Netz 92 00 - 81	Polizeiinspektion Weißenburg	09141 / 86 87 - 0
STÖRUNGSNUMMERN		Feuerwehr - Notruf	} 112
Wasser	60 89 98 1	BRK Rettungsdienst, 1. Hilfe - Notruf	
Strom	60 89 98 2	Klinikum Altmühlfranken, Weißenburg	09141 / 903 - 0
Strom (Ortsteile)	01802 / 71 35 38	Klinikum Altmühlfranken, Gunzenhausen	09831 / 52 - 0
Gas (N-ERGIE)	01802 / 71 36 00	Gesundheitszentrum Treuchtlingen	09142 / 801 - 0
Kläranlage Brombachsee	573	Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch erreichbar - bundesweit unter einer einheitlichen Rufnummer: 116 117	
ZV Pfaffenberggruppe	60 89 98 1		
ZV Pfaffenberggruppe, Wasserwerk	63 67		
		PFLEGE / THERAPIE / MASSAGE	
ZV Rezattalgruppe	09172 / 84 80	Caritas Sozialstation	69 90
ZV Schloßberggruppe	09177 / 4 94 00	Seniorenhof Pleinfeld	96 10 - 0
WEITERE EINRICHTUNGEN			
Kultur- und Touristinformation	92 00 -70	Amb. Alten- und Krankenpflege Conrad	92 77 40
Mehrgenerationenhaus	60 89 98 8	Pich (Massage, Krankengymnastik, Physiotherapie)	62 92
Helfernetz Pleinfeld	60 89 98 7	Praxis für Krankengymnastik und Massage „Physiotherapie Reißinger“	61 78
Freibad	92 72 56	Heilpraktiker für heilkundliche Psychotherapie, Johannes Kunder	92 78 88
Bücherei	92 75 14	Konstanze Bochmann (Logopädin)	92 79 84
PRAKTISCHE ÄRZTE		Frank Witter, Physiotherapeut	60 80 25
Dr. Hirschmann und Dr. Müller <small>Allgemeinmediziner</small>	234	Praxis für Ergotherapie, Weißlein	24 69 94
Dr. Mahfuz <small>Hausärztlicher Internist</small>	62 00	Med. Fußpflege Wittmann	92 65 11
Dr. Meyer <small>Praktischer Arzt</small>	69 54	Sunyfitnesspoint - Rehasport Pleinfeld	92 67 92
Dr. Kayser und Dipl. Psych. Kayser <small>Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse</small>	92 74 88	KIRCHEN	
ZAHNÄRZTE		Kath. Pfarramt Pleinfeld	321
Dr. Adriane Dolch <small>Behandlungsschwerpunkte: Kinder- und Jugendzahnheilkunde</small>	16 30	Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld	84 52
Dres. Kohler/Kohler/Dr. SchmidtKonz	16 30	KINDERGÄRTEN	
Dr. Peter Wünsche	328	Abt - Maurus	84 93
Ursula Korojan	92 72 20	St. Franziskus	381
APOTHEKE		Dorsbrunn	496
Alte Post Apotheke	94 11 1	Stirn	61 23
TIERÄRZTE		SCHULEN	
Dr. Aurelia Leitmeier (Kleintiere)	61 62	Grundschule	92 70 3 - 0
Dres. Leitmeier / Nüßlein (Großtiere)	298	Brombachsee-Mittelschule	92 97 - 0